

„An einen Haushalt“

„P. b. b.“

„Erscheinungsort Steyr“

„Verlagspostamt 4400 Steyr“

A M T S B L A T T STADT STEYR

JAHRGANG 19

DEZEMBER 1976
ERSCHEINUNGSTAG: 1. DEZEMBER 1976

NUMMER 12

Sanierung des Grünmarktes abgeschlossen



Foto: Kranzmayr

In diesen Tagen werden die Sanierungsarbeiten am Grünmarkt abgeschlossen und der Straßenzug wieder für den Verkehr freigegeben. Nach fünfmonatiger Bauzeit, während der die Kanalisation, die Gas-, Wasser- und Stromversorgung erneuert wurden, präsentiert sich der Grünmarkt in der vertrauten Weise mit seinem alten Stöckelpflaster.

Werte Steyrerinnen und Steyrer !

Die kürzlich auf Grund eines Bundesgesetzes durchgeführte geheime Sprachenerhebung zeigte gerade in unserer Stadt ein relativ großes Interesse seitens der wahlberechtigten Bürger. Wenngleich es sich in der Frage der Erhebung der Muttersprache bzw. der Zugehörigkeit zu einer Minderheit hier mehrum ein Problem in den Grenzgebieten handelt, war es zweifellos eine für das Demokratieverständnis der Österreicher sehr wichtige Angelegenheit. Erfreulicherweise hatte die Bevölkerung von Steyr mit 33,8 % aller Wahlberechtigten den höchsten Anteil in ganz Oberösterreich. Die Stadt Steyr liegt damit beträchtlich über dem Durchschnitt im gesamten Bundesgebiet, womit sich zeigt, daß die Steyrer von ihrem Recht bei einer demokratischen Entscheidung mitzuwirken, sehr weitgehend Gebrauch gemacht haben.

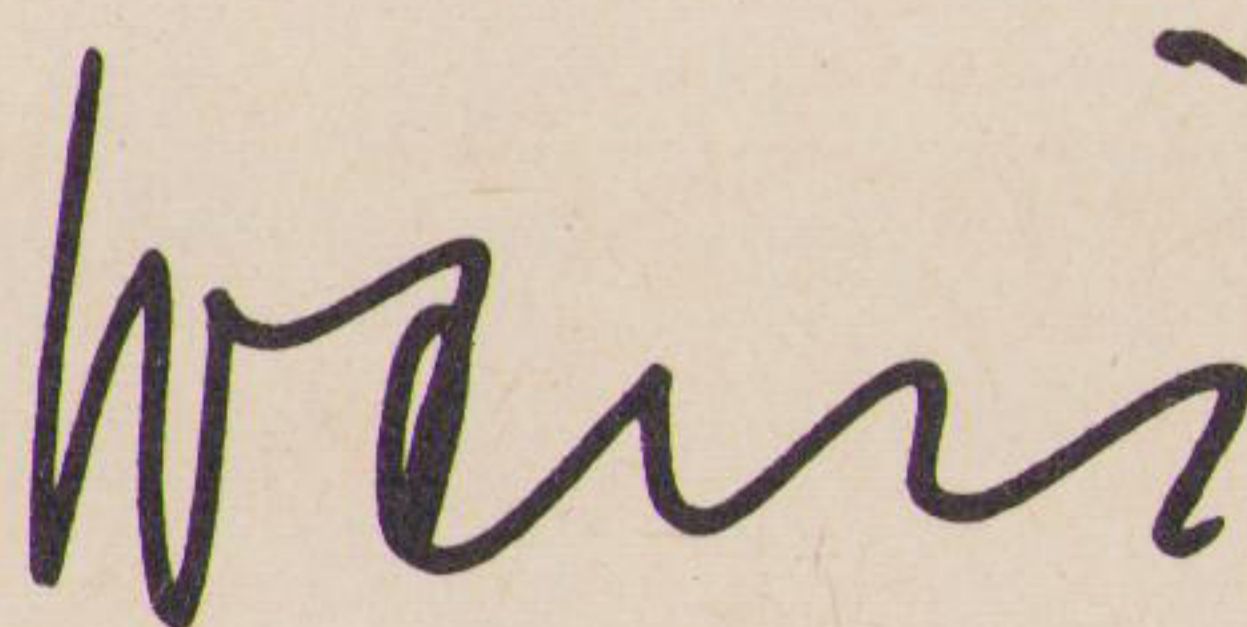
In baulicher Hinsicht schreitet der Ausbau der Dukartstraße zügig voran und es ist bereits die Fußgeherunterführung deutlich erkennbar. Die Verbreiterung der Straße zur Hangseite erweist sich mehr denn je als die beste Lösung und ich hoffe, daß bei planmäßigem Fortschreiten der Arbeiten bis spätestens Herbst 1977 sowohl die neue Dukartstraße als auch die Fußgeherunterführung der Benützung übergeben werden können.

Nach Fertigstellung der Bauarbeiten und Wiederbenützung des Grünmarktes ist ein weiterer Schritt zur Erneuerung der Altstadt gemacht worden. Die festliche Freigabe ist gleichzeitig der erste offizielle Akt für alle Baumaßnahmen im Bereich des Neutores, der Schönauerbrücke und deren Anschlußstücke nach beiden Seiten. Damit ist der Pfarrberg wieder Fußgeherzone und der Grünmarkt ein gut besuchtes Einkaufszentrum.

Mit der Ausschreibung für die Planung und den Bau von zwei neuen Brücken über die Enns und über die Steyr ist eine weitere wichtige Maßnahme für den Altstadtkern getroffen worden. Ich werde nicht verabsäumen, nach Einlangen aller Vorschläge im Rahmen einer Ausstellung über die Projekte die Steyrer Öffentlichkeit über die Möglichkeiten und Vorstellungen der Technik zu informieren. Sofern es keine Schwierigkeiten gibt, kann 1977 mit dem Neubau begonnen werden und nach Vollendung wird sich kaum mehr eine wesentliche Baumaßnahme im direkten Altstadtbereich ergeben, nachdem im kommenden Jahr mit der Fertigstellung der Dukartstraße gerechnet werden kann. Ausständig ist also nurmehr die Restaurierung des Schlosses Lamberg, wozu in der letzten Zeit neuerlich Initiativen eingesetzt haben.

Mit besonderen Grüßen

Ihr
Bürgermeister



Aus dem Stadtsenat

Der Stadtsenat der Stadt Steyr faßte in seiner 67. ordentlichen Sitzung am 14. Oktober 1976 unter dem Vorsitz von Bürgermeister Franz Weiss folgende Beschlüsse:

Gewährung eines Gewerbe-förderungsbeitrages	S	5.000,--
Errichtung einer neuen Feuer-wehrzeugstätte für den Lösch-zug Christkindl	S	175.000,--
Instandsetzung der Stützmauer beim Objekt Sierningerstraße 53	S	44.400,--
Kanalinstandsetzung im Bereich der Schule Industriestraße 4/6	S	60.000,--
Ankauf von verschiedenen Ein-richtungsgegenständen für Städtische Einrichtungen	S	62.000,--
Personalkostenbeitrag der Stadt an die Bezirksstelle Steyr-Stadt des Roten Kreuzes	S	263.600,--
Gewährung eines Darlehens an die Gemeinnützige Wohnungs-gesellschaft der Stadt Steyr für Eigenmittel-Ersatzdarlehen	S	2.219.000,--
Fußgängerpassage Grünmarkt; Baumeisterarbeiten	S	255.000,--
Verschiedene Großbaumver-pflanzungen im Bereich des Stadtbades und der Dukartstraße	S	93.000,--
Straßenbeleuchtung Baulos Steinfeld II, 1. Teilabschnitt	S	169.000,--
Ankauf eines Einsatzfahrzeuges für die städtischen Elektriker	S	183.000,--
Zubau Promenadeschule,	S	572.000,--
Schulmöbelankauf	S	572.000,--
Umbau des Hauses Ennskai 27:		
Zimmermannsarbeiten	S	193.000,--
Spenglerarbeiten	S	117.000,--
Dachdeckerarbeiten	S	205.000,--
Installierung der Blitzschutzanlage	S	24.000,--
Ankauf eines Müllwagens für den Städt. Wirtschaftshof	S	1.164.000,--
Ausbau von Garconnieren im Objekt Industriestraße 7:		
Baumeisterarbeiten	S	209.510,--
Möbeltschlerarbeiten	S	190.000,--
Bautischlerarbeiten	S	63.840,--
Zargenlieferung	S	17.203,--
Maler- und Anstreicherarbeiten	S	74.400,--
Sanitäre Installation	S	252.551,--
Elektroinstallation	S	241.764,--
Fliesenlegerarbeiten	S	71.560,--
Boden- und Wandbelagsarbeiten	S	73.715,--
Feuchtigkeitsisolierung der Naßzellen	S	61.130,--
Ankauf eines Kastenwagens für Essentransporte	S	137.400,--
Ausbau des Verbindungsganges beim Museum und WC-Anlagen beim Steyrer Kripperl	S	262.596,--

Weihnachtsaktion 1976 zugunsten bedürftiger Pensionisten und Rentner S 227.000,--

Der Stadtsenat der Stadt Steyr faßte in seiner 68. ordentlichen Sitzung am 28. Oktober 1976 unter dem Vorsitz von Bürgermeister Franz Weiss folgende Beschlüsse:

Teilinstandsetzung der Fassade der Sporthalle Tabor	S	58.905,--
Reparatur der Niederdruck-dampfheizung der Schloßkapelle	S	59.300,--
Erneuerung der Elektro-Installation im Heizhaus des Objektes Hans-Wagner-Straße 2 - 4	S	13.650,--
Austausch des Ölbrenners im Sportheim Münchenholz	S	16.540,--
Behebung eines Wasserleitungs-rohrbruches im Volkskino-Restaurant	S	11.400,--
Werbeeinschaltung der Stadt-gemeinde Steyr in der Zeitschrift "Oberösterreich"	S	6.490,--
Festsetzung des endgültigen Darlehens für den Wohnbau E XXII A 1 + 2 an die Gemein-nützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr G.m.b.H.	S	7.210.000,--
Beitrag zu den Kosten des ärztlichen Funkdienstes in Steyr für das Jahr 1976	S	30.000,--
Außerordentliche Subvention an das Jugendinformations-zentrum Steyr	S	5.000,--
Errichtung eines Wasserleitungs-Hochbehälters in der Waldrand-siedlung, Baumeisterarbeiten	S	2.145.000,--
Trockenlegung des Mauerwerkes des Alten Stadttheaters in der Berggasse	S	274.600,--
Durchführung von Fremd-vermessungen	S	12.523,--
Umbau der Schulwartwohnung in der Promenadeschule	S	198.500,--
Ankauf von Krankenmöbeln für die Pflegeabteilung des Städt. Zentralaltersheimes	S	214.904,--
Restaurierung der Nord- und Ost-fassade des "Herrenhauses", Sierningerstraße 115	S	263.000,--
Als Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Wohnungsgesell-schaft der Stadt Steyr faßte der Stadtsenat folgende Be-schlüsse:		
Maler- und Anstreicherarbeiten in den Objekten Steinfeldstraße 19 und 21	S	91.560,--
Wärmezentrale Resthof -Erweiterung des Wärmeverteilungsnetzes,		
Elektroinstallation	S	20.000,--
Erweiterung der Heizzentrale und des Fernheizleitungsnetzes;		
Resthof II, Bauabschnitt A	S	672.000,--
Fenstererneuerung beim GWG-Objekt Arbeiterstraße 37	S	172.000,--

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Stadt Steyr hielt am Montag, dem 8. November 1976 seine 21. ordentliche Sitzung ab, in deren 6 1/2stündigen Verlauf 36 Punkte zur Behandlung kamen:

Die ÖVP Fraktion brachte einen Antrag auf "Erlassung einer Vergabeordnung für den Bereich des Magistrates der Stadt Steyr" ein, welcher zu einer längeren Diskussion führte. In diesem Zusammenhang vertrat die SPÖ Mehrheitsfraktion die Auffassung, daß die Frage einer Vergabeordnung im Zusammenhang mit der in Behandlung stehenden Änderung des Stadtstatutes zu sehen ist, weshalb der eingebrachte Antrag mit den Stimmen der SPÖ und KPÖ mehrheitlich abgelehnt wurde.

Dem Gemeinderat lag weiters ein Amtsantrag auf Regulierung des Schulgeldes der Städtischen Musikschule vor, nachdem seit der letzten Erhöhung im Jahre 1970 der Kostenaufwand für die Musikschule sich annähernd verdoppelt hat. Demnach wird der Beitrag pro Monat bei Einzelunterricht von derzeit S 80,-- mit Beginn des 2. Semesters 1976/77 auf S 100,-- und mit Beginn des Schuljahres 1977/78 auf S 120,-- erhöht werden. Der Antrag fand nur die Stimme der Sozialistischen Gemeinderatsfraktion.

Nach Auflassung des Schülerheimes Tabor hat der Verein Lehrlingsheim der Stadtgemeinde Steyr das 1. Obergeschoß des Objektes Industriestraße 7 zum Kauf angeboten. Durch den Erwerb des Geschosses ist es der Stadtgemeinde Steyr möglich, Garconnieren für Bedienstete des Zentralaltersheimes zu errichten, was in weiterer Folge eine Vergrößerung der Pflegeabteilung dieser Einrichtung ermöglicht. Der Kaufpreis von S 2.933.000,-- wurde nach Diskussion gegen die Stimmen der ÖVP Fraktion und bei Stimmenthaltung der FPÖ Fraktion mehrheitlich beschlossen. Die erforderlichen Umbauarbeiten im Wert von S 1.260.000,-- hingegen wurden einstimmig genehmigt.

Zur Instandsetzung der Fassade des ehemaligen Hotel Nagl in der Bahnhofstraße gab der Gemeinderat S 272.000,-- frei.

Mit Gemeinderatsbeschluß vom 29. März 1976 wurde Bürgermeister-Stellvertreter Heinrich Schwarz vom Dienst beim Arbeitsamt Steyr freigestellt. Akuter Anlaß war die seinerzeitige schwere Erkrankung von Bürgermeister Franz Weiss. Nunmehr beantragte die ÖVP Fraktion eine Aufhebung dieses Beschlusses. Die SPÖ Fraktion brachte darauf einen Abänderungsantrag ein, dem zufolge die Freistellung "bis auf weiteres" in eine dauernde Freistellung umgewandelt wird. Als Begründung für diesen Antrag werden die dauernd ansteigenden Anforderungen an die Stadtverwaltung ins Treffen geführt. Der letztere Antrag wurde mit den Stimmen von SPÖ und KPÖ angenommen, während der ÖVP Antrag der Ablehnung verfiel.

Dem Gemeinderat lag überdies der Rechnungsabschluß für das Rechnungsjahr 1975 zur Beschlußfassung bzw. Genehmigung vor.

Der Haushalt war mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je S 362.054.852,40 ausgeglichen wobei auf den ordentlichen Haushalt S 270.902.706,64 und den

außerordentlichen S 91.152.145,76 entfielen. Durch eine günstige Einnahmenentwicklung konnte die Gebarung mit Darlehensaufnahmen von rund 31,2 Millionen Schilling ausgeglichen werden. Nach Grundsatzklärungen aller Fraktionen wurde der Rechnungsabschluß 1975 einstimmig genehmigt.

In der weiteren Folge der Sitzung faßte der Gemeinderat noch folgende Sachbeschlüsse:

Restaurierung der Nord- und der Ostfassade des "Herrenhauses", Sierningerstraße 115	S	262.000,--
Gewährung einer außerordentlichen Subvention an den Reitklub Steyr zur Errichtung von Stallungen, 1. Rate	S	200.000,--
Errichtung eines Erdhochbehälters in der Waldrandsiedlung, Baumeisterarbeiten	S	2.145.215,--
Gewährung eines Darlehens an die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr Ges.m.b.H. für Eigenmittel-Ersatzdarlehen	S	2.219.000,--
Festsetzung endgültiger Darlehen für den Wohnbau E XXII A 1 u. 2, Pensionistenwohnungen Ennsleite	S	7.210.000,--
Ankauf von Krankenmöbeln für die Erweiterung der Pflegeabteilung des Zentralaltersheimes	S	287.000,--
Ankauf eines Kastenwagens für Essentransporte	S	145.494,--
Gewährung einer Subvention an das Rote Kreuz als Zuschuß zum Personalaufwand	S	263.600,--
Herstellung des Kanals Ennsstraße	S	2.058.000,--
Errichtung einer Fußgängerpassage am Grünmarkt	S	255.400,--
Umbau des Hauses Ennskai 27, Freigabe 1976	S	4.500.000,--
Ankauf von Schulmöbeln für den Zubau der Promenadeschule	S	571.000,--
Trockenlegung des Mauerwerkes des Alten Stadttheaters	S	274.000,--
Ankauf eines Einsatzfahrzeuges für die städtischen Elektriker	S	181.000,--
Ankauf eines Müllwagens (Ersatzbeschaffung) für den Städtischen Wirtschaftshof	S	1.164.000,--
Weihnachtsaktion 1976 zugunsten bedürftiger Pensionisten und Rentner	S	227.000,--

Das Sprachrohr der Polizei

NEUE VORSCHRIFTEN FÜR DEN STRASSENVERKEHR

Im Bundesgesetzblatt Nr. 412 vom 10. 8. 1976 ist die 6. Novelle zur Straßenverkehrsordnung erschienen. In 4 Artikeln und mehr als 133 Paragraphen ist die bisher geltende Straßenverkehrsordnung ergänzt und geändert worden. Unter anderem gibt es mehr als 50 zum Teil neue, zum Teil geänderte Verkehrszeichen.

Wir erwarten nicht, daß sich nun jeder Führerscheinbesitzer ein Bundesgesetzblatt kauft (es ist allerdings nicht teuer, das Bundesgesetzblatt mit der 6. St

VO-Novelle, BGBl. Nr. 412, vom 10. 8. 1976, 122. Stück, kostet nur S 7,15), wir schlagen jedoch vor, daß sich zumindest alle jene Kraftfahrzeugbesitzer, die einer Kraftfahrorganisation angehören, an diese wenden und dort sicher informiert werden. Auch werden die Fahrschulen bereit sein, Unterricht zu erteilen.

Zumindest zur oberflächlichen Information werden wir in den kommenden Amtsblättern im Sprachrohr der Polizei die wichtigsten Bestimmungen der 6. StVO-Novelle bringen, wobei allerdings darauf hingewiesen wird, daß aus Platzmangel nicht die gesamte StVO-Novelle und auch nicht der genaue Wortlaut der einzelnen gesetzlichen Bestimmungen gebracht werden kann. Auch die Verkehrszeichen können nicht abgebildet werden.

Die wichtigsten Bestimmungen in Stichworten:

- Das neue Gesetz tritt am 1. 1. 1977 in Kraft. (Ausgenommen hiervon ist eine Vorschrift über das Parkverbot für schwere Lastkraftfahrzeuge in Wohngebieten, worüber später noch gesprochen wird.)
- Von den über 50 angeführten Verkehrszeichen sind ungefähr 10 so wichtig, daß sie jeder Verkehrsteilnehmer schon ab 1. Jänner 1977 wissen mußte. Schon ab diesem Zeitpunkt können nämlich die neuen Verkehrszeichen aufgestellt sein. Allerdings hat die Behörde eine sehr lange Frist eingeräumt bekommen, nämlich 31. Dezember 1979 für die Aufstellung des Vorschriftszeichens "Halt" und 31. Dezember 1986 für die übrigen Verkehrszeichen. Wie aber schon erwähnt, ist damit zu rechnen, daß zumindest neu zu errichtende Verkehrszeichen bereits ab 1. Jänner 1977 aufgestellt werden.
- Damit alle Verkehrsteilnehmer wissen, welche Verkehrszeichen nach unserer Ansicht gleich gelernt werden müßten, werden diese im folgenden angeführt:
Vorankündigung eines Lichtzeichens
Andere Gefahr
Umkehren verboten
Überholen für Lastkraftwagen verboten
Fahrverbot für Fahrzeuge mit gefährlichen Gütern
Halten und Parken verboten
Kurzparkzone
Umkehrgebot
Halt
Fußgängerzone
Einbahnstraße
Ortstafel
- Die Verpflichtung zur Hilfeleistung nach Verkehrsunfällen trifft jetzt nicht mehr wie bisher die Unfallsbeteiligten und Zeugen, sondern auch alle Personen, die zum Unfallort kommen.
- Das Zufahren zum linken Fahrbahnrand (bisher gesetzlich nicht geregelt) ist verboten bei
a) starkem Verkehr
b) auf unübersichtlichen Straßenstellen
c) auf Vorrangstraßen im Ortsgebiet
- Der Lenker eines Fahrzeuges hat einem Fußgänger, der sich auf einem Schutzweg befindet, das ungehinderte und ungefährdete Überqueren der Fahrbahn

zu ermöglichen. Notfalls hat er vor dem Schutzweg anzuhalten (bisher sprach das Gesetz nur davon, daß der Fahrzeuglenker bei Annäherung an einen Schutzweg eine entsprechend niedrige Geschwindigkeit einhalten muß).

- Beim Halten vor Haus- und Grundstückseinfahrten muß der Fahrzeuglenker entweder im Fahrzeug oder in dessen unmittelbarer und leicht erreichbarer Nähe verbleiben und hat dem Fahrzeuglenker, der die Haus- oder Grundstückseinfahrt benutzen will, Platz zu machen (bisher bestand die Vorschrift, daß vor Haus- und Grundstückseingängen zwischen den haltenden und parkenden Fahrzeugen ein Zwischenraum von 1,50 m einzuhalten ist). Die neue Vorschrift ist also strenger, weil man im Fahrzeug oder in dessen Nähe bleiben muß.

- Es gibt 2 neue Halteverbote:

- a) auf Vorrangstraßen außerhalb des Ortsgebietes, bei starkem Nebel oder sonstiger erheblicher Sichtbehinderung,
- b) in Fußgängerzonen (hierüber wird bei der Besprechung der Fußgängerzone noch näheres gesagt werden).

Fa. Kronlachner lädt Sozialhilfe-Empfänger der Stadt Steyr ein.

Die Firma R. Kronlachner, Autoersatzteile und Autozubehör, Wien, St. Pölten und Wr. Neustadt, die auch in Steyr eine Filiale betreibt, hat in großzügiger Weise am 23. 10. d. J. Sozialhilfeempfänger zu einem Mittagessen und einem Bunten Nachmittag in den Gasthof Mayr, St. Ulrich, eingeladen. Die Musikkapelle St. Ulrich und die eigens von Wien herbeigeholte Zigeunerkapelle Hodosy sowie ein Conférencier sorgten für beste Laune und gute Unterhaltung. Am Nachmittag wurden eine Jause verabreicht und verschiedene Getränke geboten. Die Stadtverwaltung hat für die Veranstaltung Sonderautobusse zur kostenlosen Benützung bereitgestellt.

Dem Unternehmen gebührt für seine beispielhafte Initiative der Dank der Eingeladenen und der Stadtverwaltung.



Foto: Kranzmayr

DER FIRMENCHEF, HERR KRONLACHNER ÜBERREICHT DEM ÄLTESTEN TEILNEHMER, HERRN JOHANN NÖBAUER EIN PERSÖNLICHES GESCHENK

Besuch aus der Schwesterstadt in Steyr herzlich willkommen

Ende Oktober hat eine Gruppe von 42 Ketteringer Bürgern mit Bürgermeister Charles F. Horn und Gattin, der Präsidentin des Schwesterstadtkomitees Betty Jane Silas und dem Polizeichef John R. Shryock Steyr einen zweitägigen Besuch abgestattet, der als voller Erfolg und erfreuliche Fortsetzung der seit dem Jahre 1971 bestehenden Freundschaft mit der 80.000 Einwohner zählenden Schwesterstadt in Ohio bezeichnet werden kann.

Ein Besuch in Steyr zählt seit Bestehen der Städtefreundschaft zum "Muß" des Reiseprogrammes, wann immer Ketteringer Touristen Deutschland oder Österreich besuchen und die Schönheiten unserer Stadt sind den meisten Ketteringern aus den Erzählungen dieser Reisenden oder aus dem Film bekannt, der im Vorjahr als Geschenk der Stadt Steyr nach Kettering gebracht wurde. Und so kam es, daß die vom Ketteringer Schwesterstadtkomitee in der dortigen Presse ausgeschriebene Fahrt nach Steyr in kurzer Zeit ausgebucht war.

Die mit einem Bus aus München ankommende Reisegruppe wurde von den Bürgermeistern der Stadt Steyr im Rathaus begrüßt und dann von Steyrer Familien in Empfang genommen, welche schnell weit über die zunächst angeknüpften offiziellen Beziehungen hinausreichende persönliche Kontakte mit den Gästen schließen konnten.



Foto: Kranzmayr

BÜRGERMEISTER CHARLES F. HORN BEI SEINER TISCHREDE ANLÄSSLICH DES FREUNDSCHAFTS-ABENDS IM CASINO

Nach einer familiären Bewirtung in den Wohnungen der Steyrer besuchten Gäste und Gastgeber gemeinsam einen vom Steyrer Komitee zur Förderung von Internationalen Städtefreundschaften im Casino veranstalteten Festabend. Eine Alt-Steyr-Dekoration, die Kapelle Rot-Weiß, eine Volkstanzgruppe und das Vor-alpenquintett begeisterten die Amerikaner ebenso, wie die Dirndlkleider und Trachtenanzüge der österreichischen Gastgeber. Es war ein Abend reich an interessantem Gedankenaustausch und zwanglos fröhlicher Geselligkeit.

Am zweiten Besuchstag wurden den Ketteringer Bürgern die Schönheiten der Steyrer Altstadt gezeigt, der Nachmittag gab Gelegenheit zu einer Besichtigung der Steyr-Werke, zu Ausflügen in die nähere Umgebung und zu einem Einkaufsbummel.

Bürgermeister Horn und Funktionäre des Ketteringer Schwesterstadtkomitees blieben zwei weitere Tage in Steyr, um Schulen und öffentliche Einrichtungen

zu besuchen, sowie Pläne für die weiteren Aktivitäten der beiden Schwesterstadtkomitees zu besprechen. Der Ketteringer Bürgermeister war besonders von den Steyrer Pensionistenheimen beeindruckt und von dem hier üblichen System, den alten Bürgern die Möglichkeit des Weiterverbleibens in den vertrauten Stadtvierteln zu ermöglichen.

Die regen und erfolgreichen Beziehungen zwischen Steyr und Kettering wurden auch anlässlich eines Besuches, den der Präsident der Organisation Sister City International Mr. Lou Wozar im September d. J. dem Bürgermeister der Stadt Steyr abstattete, besonders hervorgehoben. Der bisher so lebendige Austausch soll durch einen Besuch einer Gruppe von Ketteringer Mittelschülern im Sommer 1977 fortgesetzt werden. Die Bevölkerung von Steyr, insbesondere Familien mit Kindern im Alter von etwa 16 bis 20 Jahren, werden schon jetzt gebeten, sich aktiv an diesem Projekt zu beteiligen.

Sparkasse Steyr spendet Kranken-transportfahrzeug für das Rote Kreuz



Foto: Hartlauer

Anlässlich des Weltspartages 1976 spendete die Sparkasse Steyr dem Roten Kreuz einen neuen, komplett eingerichteten Krankentransportwagen im Wert von S 165.000, --, nachdem sie bereits erstmalig anlässlich der Eröffnung der Filiale Tabor ein solches Fahrzeug kostenlos zur Verfügung gestellt hatte.

Im Rahmen einer kleinen Feier am Stadtplatz übergaben der Vorsitzende des Vorstandes der Sparkasse Steyr, Dir. Hans Schanovsky und Dir. Hugo Haidler das Fahrzeug an Bürgermeister Weiss in seiner Eigenschaft als Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes. Bürgermeister Weiss dankte der Sparkasse im Namen aller Steyrerinnen und Steyrer und all jener, denen das Fahrzeug in Zukunft zu gute kommen wird.

Bericht zur Aktion "SAUBERE STADT" in Steyr

STEYRS JUGEND DEMONSTRIERT DEMOKRATISCHE ZUSAMMENARBEIT

Zum dritten Male fanden sich am Samstag, 6. November, neun verschiedene Jugendorganisationen und Buben aus dem Caritas Jugendheim Gleink (Landes-Sondererziehungsschule) zu einer großangelegten Säuberungsaktion an dreißig Einsatzpunkten in Naherholungsgebieten Steyrs zusammen.



**5 JAHRE
GARANTIE**



SÄMTLICHE MODELLE 1976

wohnfertig aufgestellt
im neu errichteten

REGINA - KÜCHENCENTER

Zinsfreier Kredit Barzahlungshöchststrabatte

MÖBEL - STEINMASSL,
WOLFERNSTRASSE 20

In gesunder Mischung arbeiteten die 600 Teilnehmer aus den Reihen der Pfadfinder (38,4 %), Kinderfreunde (22,3 %), Caritas Jugendheim (13,6 %), Katholische Jungschar (Ennsleite), Evangelische Jugend, Feuerwehrjugend, FIO, Sozialistische Jugend, Junge ÖVP und Omega-Jugend zusammen.

Der Städtische Wirtschaftshof und die Feuerwehr mit ihren sechs Einsatzfahrzeugen und Funkgeräten unterstützten die Aktion in besonderer Weise.

Die jungen Leute demonstrierten, wie in einer Demokratie durch das Miteinander beachtliche Erfolge zu erzielen sind.

Es wurden 20 bis 25 LKW-Fuhren Müll gesammelt.

Lebenshilfe Steyr - *Weihnachtsbazar*

Die Tagesheimstätte Steyr der Lebenshilfe Oberösterreich veranstaltet am Samstag, dem 4. Dezember 1976 von 8 - 16 Uhr in ihren Räumen in der Industriestraße 8 in Steyr einen Weihnachtsbazar zugunsten der schwerstbehinderten Kinder.

Bei diesem Bazar werden die kunstgewerblichen Erzeugnisse wie Gewürzsträußern, Wandschmuck, Schmuckschachteln und Christbaumschmuck angeboten. Alle diese in ihrer Qualität und Schönheit bereits bestens bekannten Erzeugnisse wurden von den behinderten Heiminsassen selbst angefertigt. Der Erlös aus dieser Aktion kommt zur Gänze den Behinderten zugute.

Es ist zu hoffen, daß recht viele Steyrer Familien die Gelegenheit eines preiswerten Erwerbs dieser wirklich schönen Geschenkartikel wahrnehmen und dadurch der Organisation Lebenshilfe Oberösterreich helfen, ihre weitere Arbeit und Betreuung der Behinderten durchzuführen.

Nationalfeiertag - einmal anders

Auf Vorschlag des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst, den Nationalfeiertag 1976 individuell durchzuführen, beschlossen die Schülerinnen der Städtischen Fachschule für Damenkleidmacher und wirtschaftliche Frauenberufe Steyr eine Jause mit Unterhaltung für ältere Menschen zu gestalten. Dieser Vorschlag wurde auch am 30. 6. 1976 dem Ministerium gemeldet.

Am 21. 10. 1976 erwarteten geschmackvoll gedeckte Tische die Gäste, die von der Schulsprecherin begrüßt wurden. Belegte Brote, Getränke und Desserts wurden von den Schülerinnen zubereitet und serviert. Andere Schülerinnen unterhielten die Gäste mit Liedern, Gitarrenmusik und Kurzspielen.

Die 174 Schülerinnen dieser Anstalt spendierten die Jause und versuchten eine Brücke zur älteren Generation zu bauen, sowie sie es im Eröffnungslied sangen.

AMTLICHE NACHRICHTEN

AUSSCHREIBUNGEN

Magistrat Steyr

Verwaltung des Zentralaltersheimes

Steyr, 21. Oktober 1976

LIEFERUNG VON LEBENSMITTELN - AUSSCHREIBUNG
über die Lieferung von Lebensmitteln (Brot, Fleisch, Mehl, Zucker und Teigwaren) für das erste Halbjahr 1977.

Ungefähre Mengen:

Schwarzbrot	4.000 kg
Weißbrot	3.200 kg
Semmeln	9.200 kg
Fleisch	20.000 kg
Wurstwaren	4.400 kg
Mehl	4.900 kg
Zucker	4.000 kg
Teigwaren	1.800 kg

Offerte sind bis 10. Dezember 1976 im Zentralaltersheim einzubringen.

Magistrat Steyr

Bau 5 - 2378/76

Steyr, am 2. November 1976

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Tischlerarbeiten für das Haus Ennskai 27.
Die Unterlagen können ab 15. 12. 1976 im Stadtbauamt, Zimmer 112, abgeholt werden.

Die Anbote sind verschlossen und mit der Aufschrift
"Tischlerarbeiten - Ennskai 27"

bis 10. 1. 1977, 8.45 Uhr, in der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 76, abzugeben.

Die Anboteröffnung findet am gleichen Tage ab 9.00 Uhr im Stadtbauamt, Zimmer 97, statt.

Magistrat Steyr

Bau 5 - 2378/76

Steyr, am 2. November 1976

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Gewichts- und Beschlagsschlosserarbeiten für das Haus Ennskai 27.

Die Unterlagen können ab 15. 12. 1976 im Stadtbauamt, Zimmer 112, abgeholt werden.

Baumgartner - Schuhe * +

Baumgartner Geschenk-Gutscheine,
ein begehrtes Weihnachtsgeschenk

SCHUHHAUS-BAUMGARTNER-STADTPLATZ 4

Die Anbote sind verschlossen und mit der Aufschrift "Gewichts- und Beschlagsschlosserarbeiten Ennskai 27" bis 10. 1. 1977, 9.00 Uhr, in der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 76, abzugeben.

Die Anboteröffnung findet am gleichen Tage ab 9.15 Uhr im Stadtbauamt, Zimmer 97, statt.

Reinholdungsverband
Steyr und Umgebung

Bau 6 - 3084/76

Steyr, 4. November 1976

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Erd- und Baumeisterarbeiten für die Errichtung des Nebensammlers C 1, 1. Bauabschnitt und Hauptsammler C von Schacht C 4 bis Auslauf zur Enns.

Die Unterlagen können ab 20. Dezember 1976 beim Magistrat Steyr, Stadtbauamt, Zimmer 112, gegen Kostenersatz von S 200, -- abgeholt werden.

Die Anbote sind verschlossen und mit der Aufschrift "Anbot über Erd- und Baumeisterarbeiten für den Nebensammler C 1, 1. Bauabschnitt, und Hauptsammler C" bis 21. Jänner 1977, 8.45 Uhr, in der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 76, abzugeben.

Die Anboteröffnung findet am gleichen Tage ab 9.00 Uhr im Stadtbauamt, Zimmer 97, statt.

Für den Reinholdungsverband
Steyr und Umgebung:
Der Obmann:
Franz Weiss

Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft
der Stadt Steyr Ges.m.b.H.
Steyr-Rathaus

Steyr, 9. November 1976

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Lieferung von Heizöl "mittel" und "leicht" für das Jahr 1977 an die Bedarfsstellen der GWG der Stadt Steyr.

Die Anbotunterlagen können ab 1. 12. 1976 in der Liegenschaftsverwaltung der Stadtgemeinde Steyr, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 226, abgeholt werden.

Die Anbote sind verschlossen und versehen mit der Aufschrift

"Heizöllieferung für die GWG der Stadt Steyr
im Jahre 1977"

bis spätestens 12. Dezember 1976, 9.00 Uhr in der Einlaufstelle des Magistrates Steyr, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 76, abzugeben.

Die Anboteröffnung findet am gleichen Tage ab 10.00 Uhr in der Liegenschaftsverwaltung, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 226, statt.

Der GWG der Stadt Steyr erwächst durch die Annahme der Anbote keine wie immer geartete Verpflichtung gegenüber den Anbotstellern.

Magistratsabteilung VI
Liegenschaftsverwaltung
GHJ 2 - 1100

Steyr, 9. November 1976

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Lieferung von festen und flüssigen Brennstoffen für die Heizstellen der Stadtgemeinde Steyr im Jahre 1977.

Die Anbotunterlagen können ab 1. 12. 1976 in der Liegenschaftsverwaltung der Stadtgemeinde Steyr, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 226, abgeholt werden.

Die Anbote sind verschlossen und versehen mit der Aufschrift

"Lieferung von festen und flüssigen Brennstoffen für die Stadtgemeinde Steyr im Jahre 1977"

bis spätestens 12. Dezember 1976, 9.00 Uhr in der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 76, abzugeben.

Die Anboteröffnung findet am gleichen Tage ab 10.00 Uhr in der Liegenschaftsverwaltung der Stadtgemeinde Steyr, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 226, statt.

Der Stadtgemeinde Steyr erwächst durch die Annahme der Anbote keine wie immer geartete Verpflichtung gegenüber den Anbotstellern.

VERORDNUNGEN

Magistrat Steyr
Bau R - 1273/72

Steyr, 11. November 1976

Eisenstraße; Baulos "Märzenkeller"
Aufrechterhaltung unterbrochener
Verkehrsbeziehungen - Einreihung
einer neuen öffentlichen Verkehrs-
fläche als Ortschaftsweg;

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Stadt Steyr beschlossen in der Sitzung vom 8. November 1976, betreffend die Errichtung und Einreihung einer neuen öffentlichen Verkehrsfläche der Gemeinde.

Gemäß § 41 Abs. 2 Ziff. 4 und § 43 Statut für die Stadt Steyr, LGBI. Nr. 47/65 in der Fassung der Novelle LGBI. Nr. 41/69 und 45/70 in Verbindung mit § 8 Abs. 1 Ziff. 5 und § 45 des Landesstraßenverwaltungsgesetzes 1975, LGBI. Nr. 22/1975 in der geltenden Fassung wird verordnet:

I.

Die im Detailprojekt 1965 (Grundeinlösungsplan) des Amtes der o.ö. Landesregierung, Bundesstraßenverwaltung, Baulos Märzenkeller, genehmigt mit Erlaß des Bundesministeriums für Bauten und Technik, Zl. 120595 - II - 8/66, das einen wesentlichen Bestandteil dieser Verordnung bildet, in oranger Farbe dargestellte Grundfläche, EZ. 1474, Grundparzelle 112/8, KG. Steyr, wird als öffentliche Verkehrsfläche der Gemeinde neu errichtet und als Ortschaftsweg neu eingereiht.

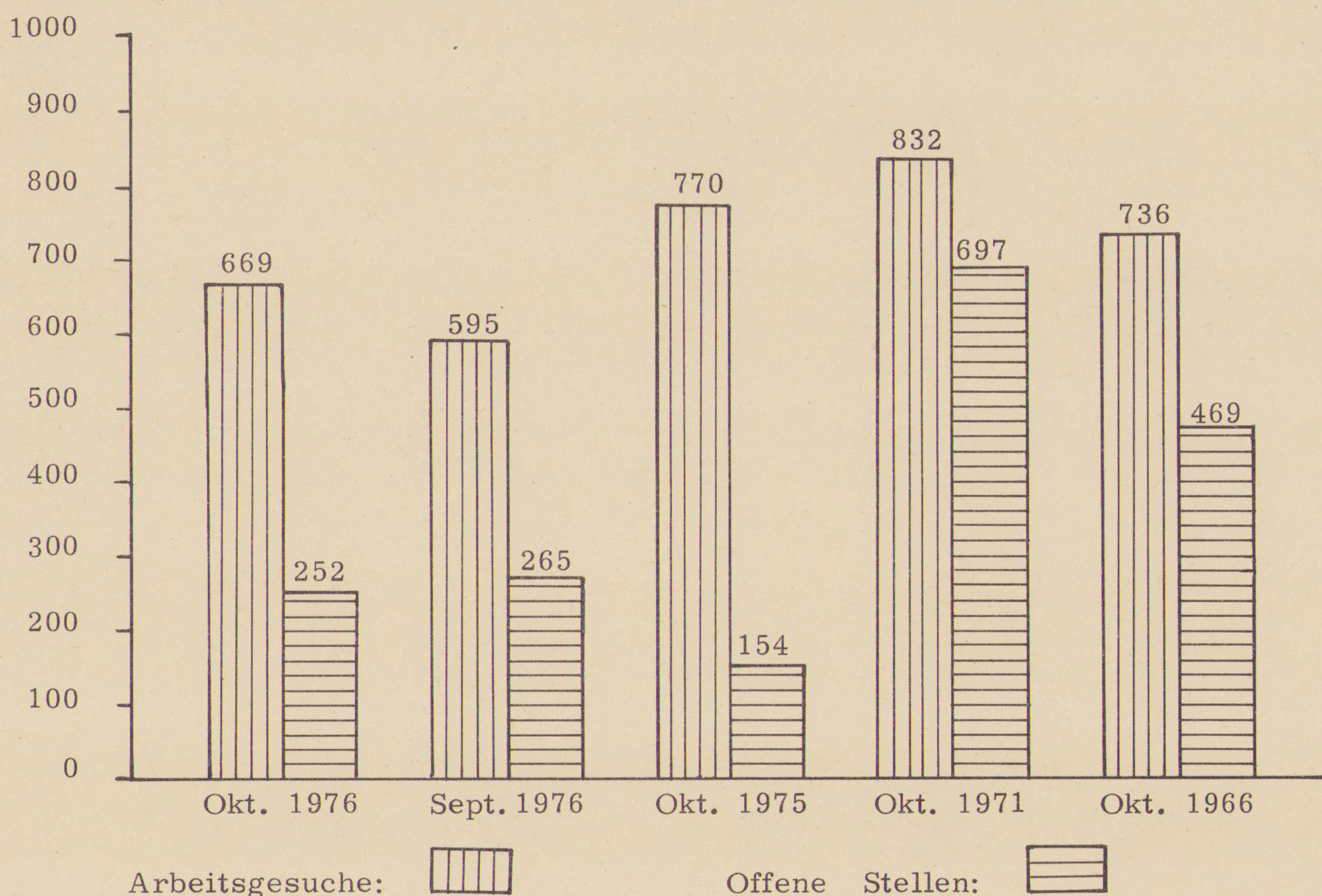
Die Notwendigkeit der Errichtung dieser Verkehrsfläche ergab sich aus dem Ausbau der Umfahrung Steyr-Süd, Baulos "Märzenkeller", B 115, Eisenbundesstraße.



Wirtschafts- und Arbeitsmarktlage im Bezirk Steyr

Auf dem Arbeitsmarkt ist die Situation im Laufe des vergangenen Monats mit Ausnahme einiger Saisonberufe nahezu unverändert geblieben.

Die Zahl der vorgemerkten Arbeitsuchenden betrug Ende Oktober 669 (205 männlich, 464 weiblich) und war damit um ca. 12 % höher als im Vormonat. Die Erhöhung war sowohl bei männlichen als auch weiblichen Arbeitslosen praktisch ausschließlich auf Saisonberufe beschränkt und zwar Dienstleistungsberufe (+ 52) sowie land- und forstwirtschaftliche Berufe (+ 9). In anderen Berufsbereichen konnten keine nennenswerten Veränderungen beobachtet werden. Im Jahresvergleich ist jedoch eine bedeutende Verbesserung eingetreten. Die Gesamtzahl ging um 101 Personen zurück, wobei insbesondere bei den Produktionsberufen in Industrie und Gewerbe infolge stark gestiegener Arbeitsmöglichkeiten mit 126 eine sehr wesentliche Abnahme verzeichnet werden konnte. In diesem Zeitraum nahm auch die Zahl der arbeitslosen Ausländer von 64 im vergangenen Jahr auf ein fast unbedeutendes Ausmaß (17) ab.



Die gemeldeten offenen Stellen nahmen im abgelaufenen Monat um 13 ab und betragen nun 252 (196 männlich, 56 weiblich). Die Abnahme beschränkt sich ausschließlich auf weibliche Berufe und zwar in erster Linie auf Bekleidungs- und Schuhhersteller (-14), da die Beschäftigungsmöglichkeiten in dieser Branche von schulentlassenen Mädchen stark beansprucht wurden. Im Jahresvergleich fällt das Ergebnis ähnlich wie bei den Arbeitsuchenden sehr günstig aus. Ende Oktober 1975 waren insgesamt 154 offene Stellen vorhanden. Die Zunahme betrug also ca. 65 %. Zahlenmäßig war die Zunahme am stärksten bei den Stellen für Männer in den Bereichen Metall und Bau.

Tischler- Ausbildung mit Facharbeiterqualifikation

Kursziel:

- a) Kursbesucher, die bereits über eine 2 - 3-jährige Praxis in einem Tischlereibetrieb verfügen und das 21. Lebensjahr vollendet haben, können nach Absolvierung des Kurses zur Lehrabschlußprüfung antreten und sich damit zum Facharbeiter qualifizieren.
- b) Kursteilnehmer, die nur geringe Erfahrung in der Holzbranche besitzen, erhalten durch den Kursbesuch eine gute Grundlage für eine Tätigkeit in Tischlereibetrieben. Nach einer an den Kurs anschließenden längeren Betriebspraxis und Erreichung des 21. Lebensjahres steht auch dieser Gruppe der Weg zur Lehrabschlußprüfung offen. Altersmäßige Voraussetzung für diesen Personenkreis: 18 Jahre.



Die theoretische Ausbildung ist für beide Gruppen gleich, die praktische Schulung erfolgt in Arbeitsgruppen, die den Vorkenntnissen entsprechen.

Kursprogramm:

Fachrechnen und -zeichnen, Fachkunde, Holzverarbeitung und -verbindungen, Furnierarbeiten, Oberflächenbehandlung, Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen, Unfallverhütung, praktische Arbeiten.

Kurstermin:

10. 1. bis 1. 4. 1977

Kursort:

LINZ

• Der Kursträger ist bei der Beschaffung einer Unterkunft in Linz behilflich.

FINANZIELLE LEISTUNGEN DER ARBEITSMARKTVERWALTUNG

Kurskosten:

Werden in voller Höhe vom Landesarbeitsamt Oberösterreich vergütet.

Reisekosten:

a) Bei täglicher Rückkehr an den Wohnort die Fahrtkosten für das billigste öffentliche Massenverkehrsmittel unter Ausnutzung möglicher Ermäßigungen. Stadtfahrten werden nicht vergütet.

b) Bei Übernachtungen am Kursort die einmalige An- und Rückreise mit dem billigsten Massenverkehrsmittel bzw. Hin- und Rückfahrt bei eventuell anfallenden Ferien.

Für Kursteilnehmer, die nicht in Beschäftigung stehen bzw. während des Kursbesuches unbezahlten Uralub haben.

Lebenshaltungskosten und Kosten für Unterkunft und Verpflegung.

a) Bei Kursen mit Internat:

Lebenshaltungskosten in Höhe des Arbeitslosengeldes; bei gegebener Voraussetzung Trennungsentschädigung. Internatskosten werden in voller Höhe vom Landesarbeitsamt Oberösterreich vergütet.

b) Bei Kursen ohne Internat:

Lebenshaltungskosten je nach Familienstand, in der Regel von 60, 70 oder 80% des letzten Bruttolohnes, höchstens jedoch in der Höhe der nach dem AMFG vorgesehenen Einkommensgrenze.

Außerdem für auswärtige Teilnehmer:

Kosten für Unterkunft bis höchstens S 63, -- pro Nacht, die Kosten müssen belegt werden. Bei gegebener Voraussetzung Trennungsentschädigung.

ARBEITSGESUCHE

TECHN. ANGESTELLTER, 40 Jahre, mit langjähriger Praxis und guten Fachkenntnissen in Kfz- und Maschinenbau, sowie von sämtlichen spanabhebenden Fertigungsarten, sucht geeignete Stelle im Raum Steyr.

KFM. TECHN. ANGESTELLTER, 42 Jahre, mit langjähriger Praxis, mit abgeschlossenen Fachkursen für Einkauf, Betriebswirtschaft, Import etc., und nebenberuflichen Kenntnissen in Buchführung (ohne Bilanz) und Lohnverrechnung, sucht Stelle im Raum Steyr.

KAUFM. ANGESTELLTER, 32 Jahre, mit einschlägiger Praxis, sucht geeignete Stelle, wenn möglich als Lagerleiter, im Bezirk Steyr.

KURSABSOLVENTIN für Bauzeichnen I und II, WIFI Linz, (gelernte Verkäuferin), sucht Stelle als Bauzeichnerin im Raume OÖ. Nähere Auskünfte erteilt das Arbeitsamt Steyr, Informationsstelle.

2 SPITZENDREHER, 47 und 26 Jahre alt, suchen geeignete Stelle im Raum Steyr. Auskünfte: Arbeitsamt Steyr, Zimmer 7.

STUDENT der Betriebswirtschaft, mit bereits abgeleisteten Präsenzdienst, sucht ab Jänner 1977 Beschäftigung in Marketing bzw. Organisationsbereich, wenn möglich in Steyr, eventuell auch in Linz.

FREIE ARBEITSPLATZE

Verschiedene Großfirmen im Raume Linz suchen zum sofortigen Eintritt:

SCHALUNGSZIMMERER

MAURER und EISENBIEGER

Überkollektivvertragliche Entlohnung (Leistungslohn, Überstunden- und Akkordmöglichkeiten), sowie Unterkünfte werden geboten.

Bewerbungen sind an das Arbeitsamt Linz, Wiener Straße 7, Tel. 07222/55 0 11, zu richten.

TIEFBAUPOLIER, nur Kraft mit Praxis für eine Dauerstelle, gute Entlohnung wird geboten - Fa. Beer u. Janischofsky, Steyr, Hofergraben.

BAUSCHLOSSER, nur verlässliche Kräfte für die Herstellung von Heizungskesseln, gute Entlohnung und Dauerstellen werden geboten - Fa. Ing. Mraz, Steyr, Pyrachstraße 1.

WERKZEUGSCHLOSSER, nur Kraft mit Praxis für den Vorrichtungsbau, gute Entlohnung und Dauerstelle werden geboten - Fa. Ing. Heller, Steyr, Haager Str. 34.

BAUMASCHINENSCHLOSSER, nur selbständige Kraft für Reparaturen an div. Baumaschinen, gute Entlohnung, Dauerstelle wird geboten - Fa. Beer u. Janischofsky, Steyr, Hofergraben 13.

BOHRWERKSDREHER, gesucht wird Kraft mit Praxis für Einzel- und Serienfertigung, Dauerstelle und gute Entlohnung wird zugesichert - Fa. Anderle, Steyr, Gleinker Hauptstraße 3.

AUTOLACKIERER, nur Kraft mit Praxis und abgeleisteten Präsenzdienst, für eine Dauerstelle, Entlohnung nach Vereinbarung - Fa. Legat, Steyr, Ennsner Straße 16.

AUTOLACKIERER, nur Kraft mit Praxis für Werkstattarbeiten, gute Entlohnung und Dauerstelle werden zugesichert - Fa. A. Rodlmayr, Sierning, Steyrer Straße; außerdem benötigt die Firma noch einen BAUSCHLOSSER, gewünscht wird Kraft mit guten Schweißkenntnissen.

BETRIEBSSCHLOSSER, oder Kfz-Mechaniker, selbständige Kraft mit Praxis für Reparaturen an Maschinen und Fahrzeugen, gute Entlohnung und Dauerstelle werden zugesichert - Fa. Mayrhofer, Ziegelwerk, Waldneukirchen.

Fa. Leo Böhm KG, Stahlbaubetrieb, Steyr, Haagerstraße, sucht zu günstigen Bedingungen:
BLECHSCHLOSSER mit Kenntnissen div. Erzeugungsmaschinen,
DREHER für Einzel- und Serienfertigungen,
STAHLBAUMONTEUR mit guten Englisch-Kenntnissen,
E-SCHWEISSER mit Praxis und
KONSTRUKTIONSSCHLOSSER für Werkstattarbeiten. Dauerstellen werden zugesichert.

ZENTRALER STELLEN - UND BEWERBUNGSANZEIGER

mit Angeboten aus dem gesamten Bundesgebiet erscheint monatlich zweimal; jede Einschaltung in den Anzeiger sowie der Bezug ist vollkommen kostenlos. Er liegt bei jedem Arbeitsamt auf. Auf Wunsch wird Ihnen jedes Exemplar kostenlos zugesandt.

KFZ - MECHANIKER, selbständige Kraft nach abgeleisteten Präsenzdienst, für Reparaturen und Auto-service, gute Entlohnung, Dauerstelle - Fa. Auer, Steyr, Grünmarkt 23.

BÜCHSENMACHER, nur Kraft mit abgeschlossener Berufsausbildung und abgeleisteten Präsenzdienst, für die Verwendung in der Waffenabteilung - Steyr-Daimler-Puch AG, Hauptwerk, geboten werden sehr gute Entlohnung und hohe Sozialleistungen.

AUTOELEKTRIKER, mit Praxis und abgeleisteten Präsenzdienst, geboten werden gute Entlohnung und Dauerstelle - nähere Auskünfte erhalten Sie beim Arbeitsamt Steyr, Zimmer 7.

AUTOELEKTRIKER, nur selbständige Kraft eventuell Meister oder Kfz-Mechaniker, mit guten Kenntnissen in der Autoelektrik, für eine Dauerstelle, geboten wird sehr gute Entlohnung - Fa. Wieser, Steyr, Haratzmüllerstraße.

FERNSEHMACHANIKER, bevorzugt wird Kraft mit Praxis und abgeleisteten Präsenzdienst, zugesichert wird gute Entlohnung und Dauerstelle, Führerschein der Klasse B erforderlich - Fa. Wottawa, Steyr, Wagnerstraße.

HEIZUNGS- und SANITÄRINSTALLATEURE, gewünscht werden gelernte Kräfte, Führerschein der Klasse B erwünscht -

INSTALLATEURHELPER, bevorzugt werden Metallarbeiter mit Schweißkenntnissen, für Montagen in Weyer und Umgebung.

Gute Entlohnung sowie Dauerstellen werden zugesichert - Fa. Haugeneder, Weyer, Unterer Markt 6 - 8.

HAUSGEHILFIN, nur charakterlich einwandfreie Kraft mit Kochkenntnissen für die Führung des Haushaltes und Betreuung eines 11-jährigen Kindes. Arbeitszeit ca. 7 bis 16 Uhr, Unterkunft kann beigelegt werden - K. Rauch, Steyr, Resthofstraße 24.

KÜRSCHNERNÄHERIN, gesucht wird Kraft mit Praxis, für Dauerstelle, Halbtagsbeschäftigung eventuell möglich, gute Entlohnung - Fa. Leibetseder, Steyr, Pachergasse 9.

ÄNDERUNGSSCHNEIDERIN, gesucht wird Kraft mit Praxis für div. Änderungen im Kleidergeschäft, gute Entlohnung wird geboten, Dauerstelle - Fa. Haubeneder, Steyr, Enge.

SERVIERERIN, mit Inkasso, gesucht wird fleißige Kraft nicht unter 20 Jahren, für Barbedienung, tgl. ab 19 Uhr, Dienstag und Mittwoch frei - W. Klein, Rohr bei Bad Hall.

Fa. A MC - Haushaltsartikelerzeugung, 4020 Linz, Starhembergstraße 10, sucht:

HAUSHALTSBERATER(INNEN), gewünscht werden kontaktfreudige Mitarbeiter mit eigenem PKW, für Werbung und Beratung in Steyr und Umgebung.

Nur schriftliche Bewerbung an 4400 Steyr, Postfach 8, Fa. AMC.

KONDITOR, gesucht wird selbständige Kraft für die Tiefkühlkosterzeugung, gute Entlohnung und Dauerstelle werden geboten - Fa. Weinbergmaier, Steyr, Sierninger Straße 156.

MONTAGETISCHLER, bevorzugt wird verlässliche Kraft mit Führerschein der Klasse B, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - Fa. Form u. Farbe, Steyr, Pfarrgasse 2.

MÖBELTISCHLER, nur gelernte Kraft mit Praxis für Verkauf und Montage, Entlohnung erfolgt nach Vereinbarung, Dauerstelle wird geboten - FORUM-Kaufhaus, Steyr, Werndlstraße.

WERBEINSPEKTOREN, gesucht werden kontaktfreudige haupt- und nebenberufliche Mitarbeiter für Steyr-Stadt und Steyr-Land, eigener PKW erforderlich, gute Entlohnung und Dauerstelle werden geboten - Heimat-Winterthur, Versicherungsgesellschaft, Steyr, Wieserfeldplatz 14.

EISENWARENVERKÄUFER, gesucht wird Kraft mit Branchenkenntnissen und abgeleisteten Präsenzdienst, für die Kundenbedienung, gute Entlohnung, Dauerstelle - Fa. Stroz, Bad Hall, Franz-Josef-Str. 4.

Hotel Salzburgerhof, 4640 Bad Gastein, sucht:

MASSEUR für die Therapiestation und Kurabteilung; sehr gute Entlohnung, Wohnung und Verpflegung im Haus, schriftliche Bewerbungen an Hotel Salzburgerhof, 4640 Bad Gastein.

Dieser Stellenanzeiger enthält 7 Arbeitsgesuche und 54 offene Stellen.

A B E N D S P R E C H D I E N S T

findet beim Arbeitsamt Steyr jeden Donnerstag von 15.30 bis 18.00 Uhr statt. Während dieser Zeit werden auch telefonische Auskünfte erteilt, Telefon 33 91

KULTURAMT

Veranstaltungskalender Dezember 1976

DONNERSTAG, 2. DEZEMBER 1976, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:

Gastspiel des Landestheaters Linz:

"DER FREISCHÜTZ" - Oper von Carl Maria von Weber
Abonnement II - Restkarten ab 26. November 1976 im
Freiverkauf an der Kasse des Volkskinos Steyr

SAMSTAG, 4. DEZEMBER 1976, 19.30 Uhr,
Pfarrkirche ST. MICHAEL, Steyr, Michaelerplatz:
ADVENTSINGEN
(Round Table - Club Steyr)

DONNERSTAG, 9. DEZEMBER 1976, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
Gastspiel des Landestheaters Linz:
"OSCAR" - Komödie von Claude Magnier
Abonnement II - Restkarten ab 3. Dezember 1976 im
Freiverkauf an der Kasse des Volkskinos Steyr
"Die Franzosen haben nicht zufällig den Champagner
erfunden, und der französische Schwank hat sich nicht
zufällig die Welt erobert." Magnier und sein "Oscar"
bestätigen diesen Satz Alfred Polgars. Sprudelnde Ein-
fälle, überschäumender Witz und prickelnde Laune
machen dieses Mißverständnis um einen Bräutigam,
einen Vater, eine Tochter und - nicht zu vergessen -
um einen Koffer zu einem einzigen Vergnügen.

FREITAG, 10. DEZEMBER 1976, 20 Uhr,
Schloßkapelle Steyr, Schloß Lamberg:
Farblichtbildervortrag Franz Kain, Linz:
"ZUR 'ERZENGELESTADT' AM WEISSEN MEER - Auf Ent-
deckungsfahrt im Russischen Norden"
(gem. Veranstaltung mit der Österr.-Sowj. Gesellschaft)

SONNTAG, 12. DEZEMBER 1976, 17 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:
"WEIHNACHT, WIE BIST DU SCHÖN"
Adventsingen des ASB "Stahlklang" Steyr
Ausführende:
Chor des ASB "Stahlklang" Steyr
Bläserquintett Karl Hiebl
Flötenquartett Josef Etlinger
Rezitation: Walter Radmoser
Leitung: Ludwig Michal

MONTAG, 13. DEZEMBER 1976, 20 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:
Farblichtbildervortrag Dir. Dr. Helmuth Burger:
"DIE SCHÖNHEITEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCH-
LAND"

SAMSTAG, 18. DEZEMBER 1976, 18 Uhr,
Stadtplatz (Rathaus - Christbaum):
WEIHNACHTSSINGEN
Ausführende:
MGV "Sängerlust" Steyr - Leitung Gerald Reiter
ASB "Stahlklang" Steyr - Leitung Ludwig Michal
Bläserquintett Karl Hiebl

DONNERSTAG, 30. DEZEMBER 1976, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:

Gastspiel des Landestheaters Linz:

"LA BOHEME" - Oper von Giacomo Puccini

Abonnement I - Gruppen A und B - Restkarten ab 25.
Dezember 1976 im Freiverkauf an der Kasse des Volks-
kinos Steyr

Mit dieser tragischen Liebesgeschichte aus dem Milieu
der Künstlerbohème, nach einem Roman des franzö-
sischen Schriftstellers Henri Murger, schuf Puccini nicht
nur sein berühmtestes Werk, sondern ohne Zweifel auch
das Meisterwerk der italienischen Oper seit Verdi über-
haupt. Obwohl bei der Uraufführung 1896 in Turin von
der Kritik noch abgelehnt, trat diese Oper in kürzester
Zeit einen wahren Triumphzug über die Opernbühnen
der Welt an.

AUSSTELLUNGEN:

SAMSTAG, 4. BIS SONNTAG, 12. DEZEMBER 1976,
9 - 12 und 15 - 18 Uhr:
Ausstellungsraum Steyr, Bahnhofstraße 6:
JAHRESAUSSTELLUNG der FREIZEIT - KUNSTGRUPPE
STEYR
Gemälde - Grafik - Kunsthandwerk u. a.

DIENSTAG, 14. BIS MITTWOCH, 22. DEZEMBER 1976,
Ausstellungsraum des Bummerlhauses, Steyr, Stadt-
platz 32 (VKB):
"HINTERGLASMALEREI ALS HOBBY"
Ausstellung Gertrude Zechmann, Steyr
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 9 - 12 und 14.30 - 16 Uhr
Samstag u. Sonntag: 9 - 12 Uhr

■ Allfällige weitere Veranstaltungen des Kultur-
amtes der Stadt Steyr im Monat DEZEMBER 1976 wer-
den durch Anschläge und Rundfunk bekanntgegeben!

PREISAUSSCHREIBEN der Stadt Steyr zur Erlangung eines Sym- boles (Emblems) zur 1000-Jahr-Feier

Um die 1000-Jahr-Feier im Jahre 1980 erfolg-
reich begehen zu können, benötigt die Stadt schon
frühzeitig ein schönes und werbewirksames Emblem.
Um ein solches zu schaffen, veranstaltet sie ein Preis-
ausschreiben zu den nachfolgenden

Teilnahmebedingungen:

- Thema: Das Emblem soll für jeden Österreicher
und Ausländer die Stadt Steyr sofort und
eindeutig kennzeichnen und gleichzeitig
auch auf den 1000-jährigen Bestand der
"Styra-Burg" hinweisen. Das Emblem soll
ebenso ansprechend wie werbewirksam
sein.
- Verwendung, Anbringung: Das Emblem muß eine vielfache Verwen-
dung gestatten, so u. a. als Briefkopf,
Poststempel, Stampiglie, Werbemarke,
Klebebild, Plakat, Plakette, Prägebild,
Abzeichen usw.
- Ausführung: Das Emblem ist zeichnerisch und farbig
zu entwerfen, es muß aber auch einfärbig
ausgeführt werden können. Der Entwurf
ist in einer Größe von 30 x 30 cm einzu-

reichen, muß in der praktischen Ausführung jedoch jede Größe vom Plakat bis zum Briefmarkenformat zulassen.

Teilnahme: Die Teilnahme an dem Preisausschreiben ist jedermann möglich, doch kann ein Einsender höchstens 3 Entwürfe einreichen.

Einreichung: Jeder Entwurf ist versehen mit einer 6-stelligen Kennzahl und der Aufschrift: 1000-Jahr-Feier der Stadt Steyr, Symbol-Preisausschreiben, ordentlich verpackt beim Sekretariat für die 1000-Jahr-Feier der Stadt Steyr, Rathaus, 2. Stock vorne, Zimmer 212, persönlich abzugeben oder dorthin einzusenden. Es ist ihm ein verschlossener Briefumschlag mit der gleichen Kennzahl beizugeben, in dem Namen und Anschrift des Entwerfers enthalten sind.

Termin: Die Entwürfe sind bis 31. März 1977 einzureichen. Verspätete Einsendungen können nicht berücksichtigt werden.

Preise: Es werden 3 Entwürfe von einer Jury mit Geldpreisen ausgezeichnet. Das Komitee für die 1000-Jahr-Feier der Stadt Steyr stiftet folgende Preise:

1. Preis S 10.000, --
2. Preis S 5.000, --
3. Preis S 3.000, --

Rechte: Die 3 preisgekrönten Entwürfe gehen mit allen Rechten in das Eigentum der Stadt Steyr über. Alle anderen Entwürfe verbleiben im Eigentum der Hersteller und werden nach Abschluß einer Ausstellung sogleich zurückgesandt.

Durch die Teilnahme am Preisausschreiben stehen den Entwurfverfassern keinerlei Ansprüche auf Ausführung, Auftragserteilung etc. zu. Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar.

Ausstellung: Alle eingereichten Entwürfe werden der Öffentlichkeit nach Entscheidung der Jury in einer Ausstellung gezeigt.

Jury: Über die Entwürfe entscheidet eine Jury, die sich aus folgenden Mitgliedern zusammensetzt:

Kommerzialrat Wilhelm Ennsthaler
W. Hofrat Dipl. Ing. Hermann Goldbacher
Professor Hans Köttenstorfer
Obermagistratsrat Dr. Volker Lutz
Bürgermeister Franz Weiss

SPORTREFERAT DER STADT STEYR

VORANKÜNDIGUNG

Im Rahmen des Sportreferates der Stadt Steyr findet auch im Jänner 1977 wieder die traditionelle Stadtmeisterschaft im Schilauf und Schibob statt.

Termin: Sonntag, 23. Jänner 1977 - HINTERSTODER - Bärenalm (bei ausreichender Schneelage Verlegung am gleichen Tag auf den DAMBERG - Lifthang).

Nähere Details werden in der Jänner-Ausgabe des Amtsblattes sowie durch Anschlag und in der Tagespresse bekanntgegeben.

Die Stadt Steyr vergab erstmalig das Sportehrenzeichen der Stadt Steyr

Der Gemeinderat der Stadt Steyr hat am 18. November 1975 die Stiftung eines Sportehrenzeichens für Sportler und Funktionäre beschlossen.

Die erstmalige Verleihung fand am Vorabend des Nationalfeiertages, am Montag, dem 25. Oktober 1976 im Casino Steyr statt.

Die Steyrer Sportvereine hatten für diese Verleihung 51 Sportler und 54 Funktionäre in Vorschlag gebracht, denen Bürgermeister Franz Weiss und Stadtsportreferent Stadtrat Konrad Kinzelhofer nach dem diesbezüglichen Gemeinderatsbeschuß im Beisein prominenter Ehrengäste Auszeichnungen und Urkunden überreichen konnten. Die Überreichung des Sportehrenzeichens der Stadt Steyr in Gold für Funktionäre an Bürgermeister Franz Weiss nahmen Bürgermeister-Stellvertreter Heinrich Schwarz und der Stadtsportreferent vor.

Das Sportehrenzeichen der Stadt Steyr in Bronze für Sportler wurde verliehen:

Barta Gottfried, Braunecker Hubert Dipl. Ing., Eigner Johann, Grillnberger Helmut, Grossauer Josef, Gruber Wolfgang Mag., Haas Helmut, Hödlmayr Hannes, Jirousek Harald, Matich Günther, Perkonigg Christa, Trautmann Otto, Waldorf Peter, Weninger Josef.

Das Sportehrenzeichen der Stadt Steyr in Silber für Sportler wurde verliehen:

Adlassnig Manfred, Babitz Manfred, Herzig Gerald, Keiler Kurt Dr., Leichtfried Helga, Mitterhuber Alois, Pötsch Othmar, Pötsch Peter, Vollenhofer Günther, Wagner Rudolf.

Das Sportehrenzeichen der Stadt Steyr in Gold für Sportler wurde verliehen:

Bertignoll Albert, Biegel Anton, Blasl Wilhelm, Dengg Alois, Grahovac Miodrag, Heubusch Kurt, Hofreiter Walter, Indrich Alois, Klausberger Kurt, Lindlgruber Kurt, Lindner Peter, Otreba Günther, Pfaff Günther, Peyrl Klaus, Philippi Tillmann, Pirklbauer Ernst, Pitscheder Irmgard, Pressl Rudolf, Presslmayr Kurt, Schilhuber Helmut, Schilhuber Lia, Schlecht Johann, Schrank Fritz, Tremba Günther, Zeilner Franz, Eiterer Othmar, Vock-Pertlwieser Gerti.

Das Sportehrenzeichen der Stadt Steyr in Gold für Funktionäre wurde verliehen:

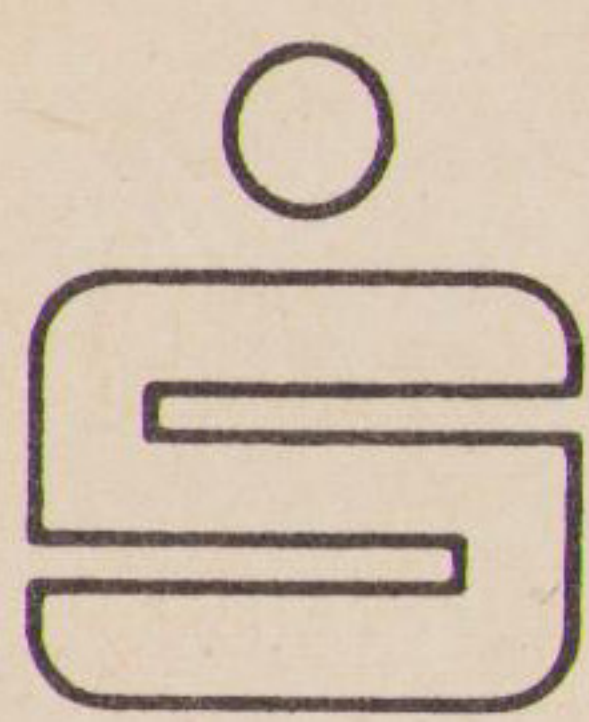
Auer Richard Dipl. Ing., Baumann Alfred, Benedikovics Max, Blanzina Georg, Blümlinger Otto Ing., Bruckner Josef, Brunn Margarete, Burner Anton, Ebner Heinrich, Eidenböck Heinrich, Enzelmüller Karl Dr., Feichtenberger Kurt, Fenzl Gustav, Freischlag Franz, Füreder Josef, Grims Karl, Heigl Hans, Hietler Karl, Hofer Franz, Hübsch Franz, Hrad Otto Dr. Doz., Jilek Adalbert O. Ing., Kocher Franz, Kogler Richard, Lachmayr Hans, Lechner Andreas, Lepeska Karl, Moser Roman, Nöbauer Johann, Novak Arienti Maximilian, Oberreiter Alfred, Öhlinger Hans, Pickl Emil, Polak Irma, Pröhl-Seyrl Ludwig, Rathmayr Ludwig, Reichel Rudolf, Ressler Hans, Ring Wilhelm, Ritzlmayr Gottfried, Rossum Rudolf, Saiber Hubert, Schaffazik Alois, Schmidl Josef, Schuster Erwin, Schwarz Karl, Steinkellner Josef, Stiefvater Alfred, Vockner Franz, Wally Rudolf, Weinberger Edmund, Weiss Franz Bgm., Wesp Hans, Zöchling Hans.

Unschlagbar.



- Höchster Ertrag
- Wiederanlagevorteil
- Sparkredit

**Prämiensparen -
nach wie vor die attraktivste Sparform.**



Die Sparkasse
weiß immer
einen Weg

**HÖCHSTER
ERTRAG**
bei kürzester Laufzeit

SPV-55 872



Wir danken für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und wünschen ein frohes Fest

Ihr Spielwarengeschäft

MÖSTL

4400 STEYR, MICHAELERPLATZ 14

Inh. Ingeborg Karan

II.

Die Verordnung wird gemäß § 62 des Statutes für die Stadt Steyr in der derzeit gültigen Fassung mit dem auf den Ablauf einer 2-wöchigen Kundmachungsfrist, durch Anschlag an der Amtstafel der Stadt folgenden Tag rechtswirksam.

Der in § 1 der gegenständlichen Verordnung angeführte Plan liegt im Sinne des § 62 Abs. 1 Statut für die Stadt Steyr im Magistrat, Baurechtsabteilung, während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Der Bürgermeister:
Franz Weiss

MITTEILUNGEN

CHRISTBAUMVERKAUF 1976

Der Christbaumverkauf findet dieses Jahr in der Zeit vom 10. - 24. Dezember 1976 auf folgenden Plätzen statt:

Schloßpark, Eingang Promenade - Sepp Stöger Straße
Münichholz, bei der Volksschule Plenkelberg
Tabor, Ennsersstraße
Ennsleite, Arbeiterstraße
Schlüsselhofgasse 16
Wehrgrabengasse 25

Die Händler wurden angewiesen, bei den Verkaufsstellen ein nach Baumgröße gestaffeltes Preisverzeichnis anzubringen und eine Meßplatte bereitzustellen. Stumpflängen über 20 cm und astlose Spitzen über 30 cm werden nicht gerechnet.

BUNDESPOLIZEIKOMMISSARIAT STEYR

Bundespolizeikommissariat Steyr
P - 4170 -

Steyr, 8. November 1976

NEUAUFNAHME IN DEN SICHERHEITSWACHDIENST

Beim Bundespolizeikommissariat Steyr werden im Frühjahr 1977 Sicherheitswachebeamte neu aufgenommen.

Anstellungserfordernisse sind:
Österreichische Staatsbürgerschaft,
ehrenhaftes Vorleben,
volle körperliche Eignung für den Exekutivdienst,
abgeleiteter Präsenzdienst,
Höchstalter von 30 Jahren und
Mindestgröße von 1,68 m.

Bewerbungen mögen möglichst umgehend beim Kommando der Sicherheitswache, Schloß Lamberg, Berggasse Nr. 2, Tür 41, abgegeben werden, wo auch weitere Auskünfte erteilt werden.

VERLAUTBARUNGEN

Magistrat Steyr, Abt. X
Veterinärunterabteilung
Vet - 3919/76

Steyr, 3. November 1976

Bekämpfung der Wutkrankheit -
Ausgabe der Hundemarken für 1977

VERLAUTBARUNG FÜR HUNDEHALTER

Auf Grund des § 1 der Verordnung des Landeshauptmannes von Oberösterreich vom 23. 12. 1963, LGBI. Nr. 67/63 sind alle Hunde im Alter von über 8 Wochen durch amtliche Hundemarken jährlich zu kennzeichnen.

Die Hundemarken für das Jahr 1977 werden in der Zeit vom

15. 12. 1976 bis 15. 1. 1977

während der Amtsstunden täglich von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.30 bis 12.30 Uhr und an Montagen, Dienstagen und Donnerstagen auch von 13.00 bis 17.00 Uhr in der Veterinär-Unterabteilung des Gesundheitsamtes in Steyr, Redtenbachergasse Nr. 3, ausgegeben.

Im Hinblick auf die starke Verbreitung der Tollwut im benachbarten Bundesland Salzburg und auf die zu erwartende Einschleppung nach Oberösterreich werden die Hundehalter aufgefordert, die Hundemarken, für welche eine Gebühr von S 7, -- pro Stück zu entrichten ist, unbedingt in der Zeit vom 15. 12. 1976 bis 15. 1. 1977 abzuholen oder abholen zu lassen.

Es wird darauf hingewiesen, daß gemäß § 2 der o. a. Verordnung jeder Hundehalter verpflichtet ist, seinen Hund ab dem Alter von über 8 Wochen binnen 3 Tagen beim zuständigen Gemeindeamt anzumelden und zu sorgen, daß die ausgegebene amtliche Hundemarke an öffentlichen Orten am Halsband oder Brustgurt des Hundes sichtbar getragen wird. Diese Anmeldungen werden laufend während der o. a. Dienststunden in der Veterinär-Unterabteilung im Gesundheitsamt entgegengenommen.

Übertretungen dieser Anordnungen werden nach den Bestimmungen des § 63 Tierseuchengesetz bestraft.

Der Bürgermeister:
Franz Weiss

KUNDMACHUNGEN

Magistrat Steyr
Magistratsdirektion
Ha - 4100/76

Steyr, am 12. November 1976

Voranschlag der Stadt
Steyr für das Jahr 1977

KUNDMACHUNG

Der Voranschlag der Stadt Steyr für das Jahr 1977 liegt durch eine Woche und zwar in der Zeit vom 3. Dezember bis einschließlich 9. Dezember 1976 im Stadtrechnungsamt, Rathaus, 3. Stock, Zimmer 231, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Hievon erfolgt gemäß § 50 Abs. 3, des Gemeindestatutes für die Stadt Steyr die Verlautbarung.

Der Bürgermeister:
Franz Weiss

Beste Qualitäten - günstige Preise - fachmännische Bedienung!

Alles spricht für einen Weihnachtseinkauf im

Kaufhaus KARL DEDIC OHG
Steyr, Stadtplatz 9 Tel. 3112

Lassen Sie sich bei der Auswahl Ihrer Geschenke sorgfältig von uns beraten:

Strickwesten und Pullover, Wäsche und Strumpfartikel für die ganze Familie, Kleiderschürzen und Berufsbekleidung, Woll- und Steppdecken, Bettfedern und Daunen, Bett- und Tischwäsche, Frottierhandtücher und Badetücher, modische Meterware für Kleider, Blusen und Röcke.

Geschenkgutscheine im Zweifelsfalle!

AM 6. DEZEMBER IST DER Nikolaus BEI UNS ZU GAST!

Magistrat Steyr
im eigenen

Wirkungsbereich

Bau 3 - 2827/76

Bau 2 - 2056/68

4400 Steyr, 4. November 1976

Postfach 214, Tel. 2381

Bebauungsplan Nr. 38; "Waldrandsiedlung";
Aufforderung zur Bekanntgabe der Planungs-
interessen und Einholung von Stellungnahmen;

KUNDMACHUNG

Die Stadt Steyr hat die Absicht, den Bebauungsplan mit der Nummer 38 "Waldrandsiedlung" aufzustellen. Hierzu wurde der Entwurf des Teilbebauungsplanes "Waldrandsiedlung" vorgelegt, der das Gebiet umfaßt, das im Osten und Süden durch die Gemeindegrenze St. Ulrich, im Westen durch die Waldgrundstücke 1095/1 und 1541, sowie das Werksgelände der Steyr-Daimler-Puch-AG, im Norden durch die Grenze des rechtsverbindlichen Teilbebauungsplanes "Fischhub" und in weiterer Folge durch den Ramingbach begrenzt ist. Im Bebauungsgebiet ist generell eingeschossige Bauweise vorgesehen, wobei für die Geschößzahl jeweils die Bergseite des Gebäudes maßgebend ist. Je nach Hanglage werden sich straßenseitig 1- und 2-geschossige Gebäude ergeben. Gebäude mit 2 Vollgeschossen sind nicht vorgesehen. Die Situierung der Gebäude kann innerhalb von festgelegten vorderen und hinteren Baufluchtlinien variabel erfolgen. Die Einhaltung eines einheitlichen Straßenabstandes ist nicht vorgesehen. Im Neubaugebiet ist die Dachneigung zwischen 25° und 30° festgelegt. Die ausgewiesene Firstrichtung stellt die Hauptfirstrichtung dar. Die Dachform selbst kann beliebig gewählt werden. Um der Siedlung jedoch eine gewisse Einheitlichkeit zu geben, sieht der Bebauungsplan vor, die Einfriedungen straßenseitig gleichartig, zumindest aber in gleicher Höhe und mit gleich hoher Sockelmauer auszuführen. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung ist nach behördlich genehmigten Projekten vorgesehen.

Gemäß § 21 Abs. 2 OÖ. Raumordnungsgesetz, LGBI. Nr. 18/72, wird die Absicht zur Erstellung des Teilbebauungsplanes durch 4-wöchigen Anschlag an der Amtstafel mit der Aufforderung kundgemacht, daß jeder Planungsträger bis 30. Dezember 1976 seine Planungsinteressen dem Magistrat schriftlich bekanntgeben kann.

Ferner wird die Absicht zur Erstellung des Bebauungsplanes gemäß § 21 Abs. 1 OÖ. Raumordnungsgesetz 1972 zur Kenntnis gebracht, wobei zur Abgabe einer allfälligen Stellungnahme die vorbezeichnete Frist, die nicht erstreckt wird, eingeräumt wird.

Es wird darauf hingewiesen, daß in die Planungsunterlagen innerhalb der vorerwähnten Frist beim Magistrat Steyr, Baurechtsabteilung, Rathaus, 3. Stock vorne, Zimmer 120, während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeiten Einsicht genommen werden kann.

Der Bürgermeister:
Franz Weiss

Magistrat Steyr
Bau 2 - 6436/72

Steyr, 5. November 1976

Flächenwidmungsplan für die Stadt
Steyr; Aufforderung zur Bekannt-
gabe der Planungsinteressen;

KUNDMACHUNG

Die Stadt Steyr hat die Absicht, den Flächenwidmungsplan für das gesamte Stadtgebiet aufzustellen.

Gemäß § 21 Abs. 2 OÖ. Raumordnungsgesetz LGBI. Nr. 18/72 wird dies durch vierwöchigen Anschlag an der Amtstafel der Stadt Steyr mit der Aufforderung kundgemacht, daß jeder Planungsträger bis 15. Jänner 1977 seine Planungsinteressen dem Magistrat schriftlich bekannt geben kann.

Der Bürgermeister:
Franz Weiss

Frohe Weihnachten

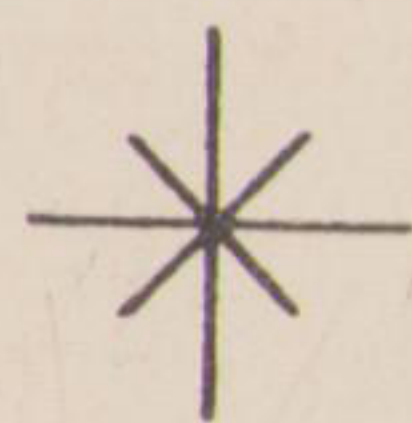
und ein herzliches

WÜNSCHT *Prosit Neujahr*

Fa. Weindl

ZIEGEL- und BETONSTEINWERK
SELBSTTRAGENDE BETON- u. ZIEGELDECKEN
STEYR, WOLFERNSTRASSE 10, Tel. 2075

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN
GLÜCKLICHES NEUES JAHR



wünscht

BAUUNTERNEHMUNG
ARCH. **H. DRÜSSLER** & Co. K. G.
STEYR, HAAGER STRASSE 24

Frohe Weihnachten

UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

WÜNSCHT

BAUMEISTER

Franz Adami

Bauunternehmung für Hoch- u. Tiefbau
Tel. 2610 STEYR, JOHANNESGASSE 25

FROHE WEIHNACHTEN UND PROSIT NEUJAHR

wünscht HAFNERMEISTER

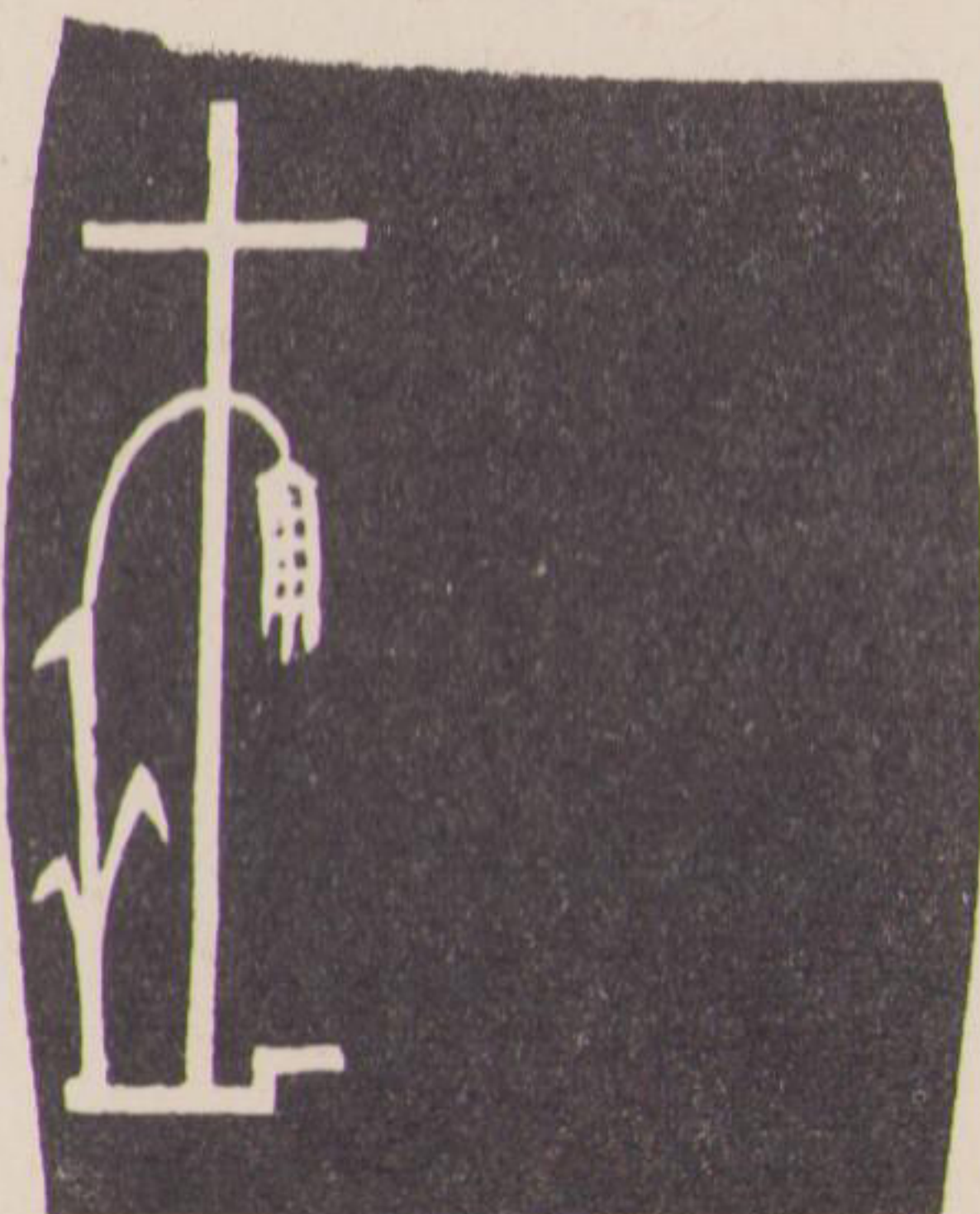
HANS KITTINGER

OFEN, KAMINE, HERDE, WARM-
LUFTHEIZUNGEN, ELEKTRO-
NACHTSPEICHEROFEN, FLIE-
SEN, PFLASTER, MOSAIK.

ZENTRALE ÖLVERSORGUNGEN

Johannesgasse 14 a

Telefon 2407



*Frohe
Weihnachten
und ein
Prosit Neujahr*

wünscht
allen seinen Kunden

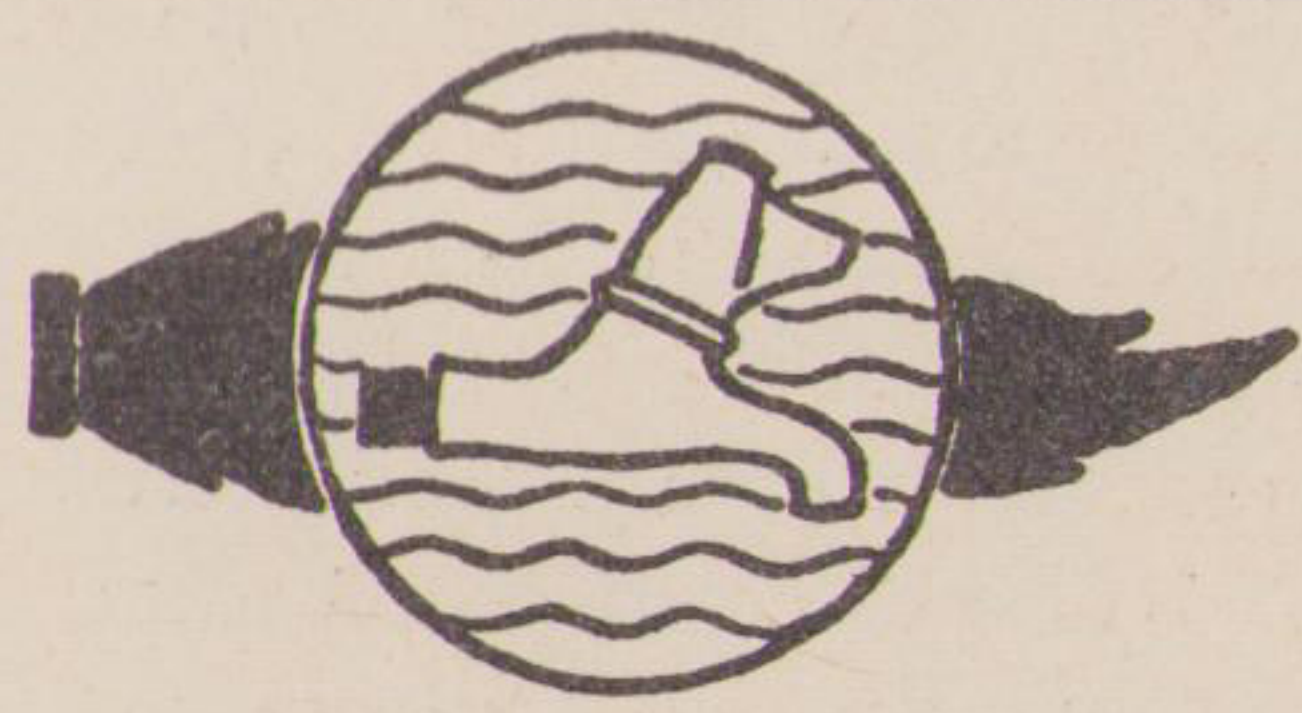
Helmut Buric

konzessionierter
STEINMETZMEISTER
STEYR, RESTHOFSTR. 27
TEL. 3190



Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches
neues Jahr wünscht allen seinen Kunden

F. SCHÜTZNER u. SOHN OHG



Sanitäre Anlagen
Zentralheizungen
Öl- u. Gasfeuerungen
Schwimmbadtechnik

4400 STEYR, SCHÖNAUERSTRASSE 3
TEL. 3206 u. 3231

Frohe Weihnachten und
ein Prosit Neujahr *



wünscht Fa.

Rudolf Pilat

STEYR, Johannesgasse 23

AUFLAGE
kontrolliert



und
veröffentlicht im
**HANDBUCH
DER PRESSE**

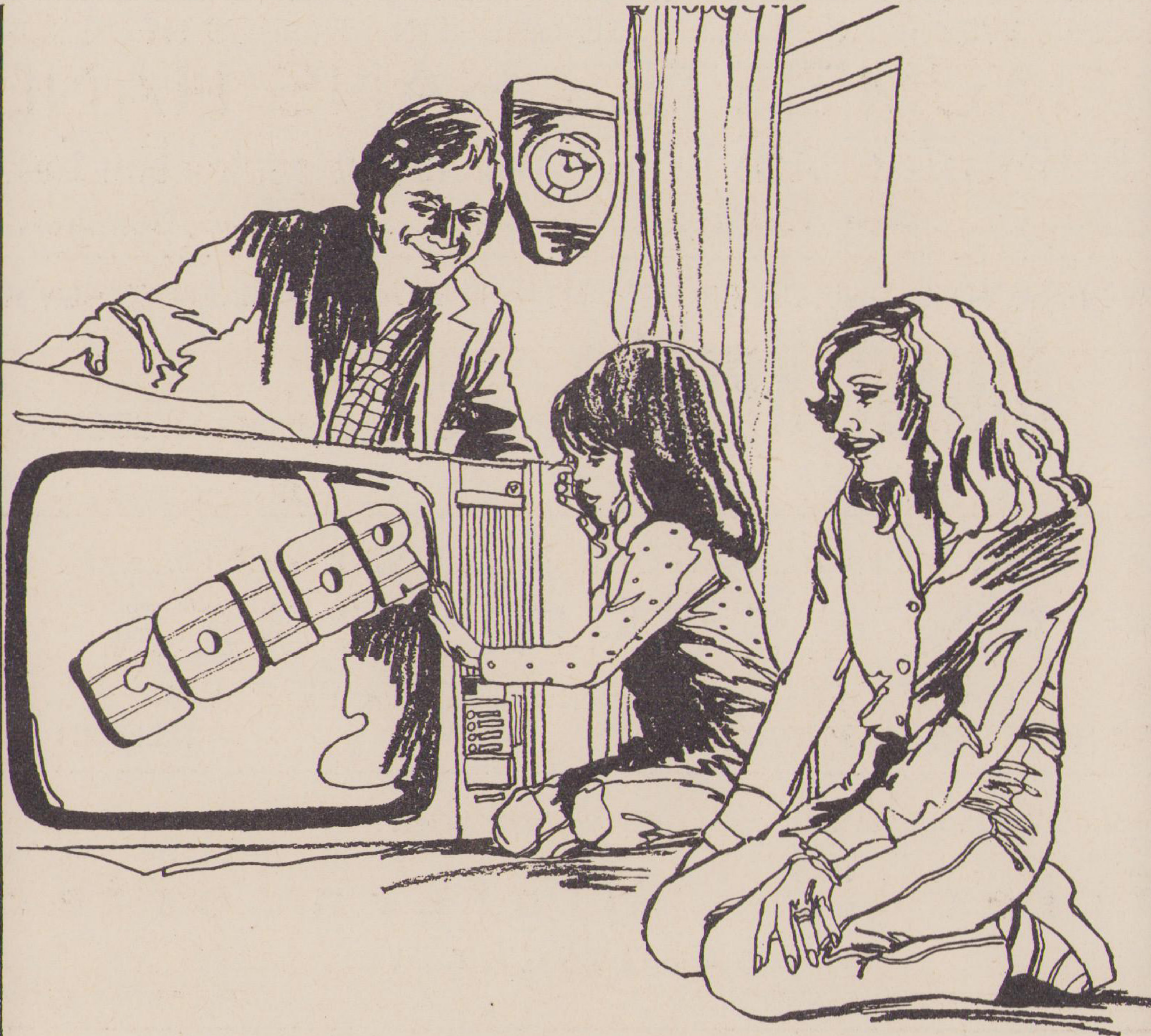
Frohe Weihnachten und Neujahrswünsche

SANITÄTSHAUS

Pfeffer

FÜHREND IN MIEDERWAREN, GESUND -
HEITSSCHUHEN, WÄRMEWASCHE UND
KRANKENPFLEGEARTIKEL.

Steyr, Haratzmüllerstraße 5 Tel. 2172



Unsere Kredite lassen so manches im Leben farbiger werden.

Wenn Sie uns als Bank haben, brauchen Sie Ihre Pläne nicht auf die „lange Bank“ zu schieben. Ob Sie sich einen neuen Fernseher kaufen oder eine ganze Wohnungseinrichtung. Ob Sie ein Wochenendhaus errichten oder eine Fabrikanlage montieren. Ob Sie sich gerade selbständig machen wollen oder Ihre bestehende Firma ausbauen.

Kurz: Für all Ihre kleinen und großen Wünsche finden wir die passende Finanzierung – zu günstigen Bedingungen, schnell und unkompliziert.

STEYR
Enge 16



Filiale
Tabor

VOLKSBANK

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen

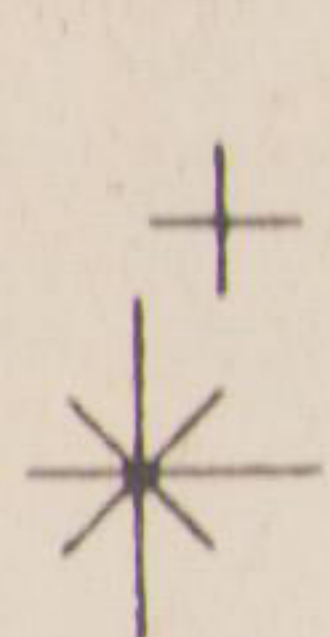
HERZLICHE WEIHNACHTSGRÜSSE UND EIN FROHES NEUES JAHR

BAUMEISTER HANS HANDL

BAUMEISTER HANS HANDL Wohnungseigentumbau Ges.m.b.H.

Steyr, Bahnhofstraße 1

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN PROSIT NEUJAHR WÜNSCHT ALLEN SEINEN KUNDEN

**Alfred Kerbl**

AUTO-,BAU-UND KÜHLERSPENGLEREI

Steyr, Ennser Straße 68, Tel. 8289 ■

■ Pyrachstraße 1, Tel. 27813



FROHE WEIHNACHTEN UND PROSIT NEUJAHR wünscht

FA. A. FÜHRLINGER

BAUSTOFFE ■ BODENBELÄGE ■ FLIESEN

STEYR, HARATZMÜLLERSTRASSE 57

TELEFON 71594



Frohe Weihnachten und ein Prosit Neujahr wünscht allen seinen Kunden

**Friedrich Hinterndorfer**

BAUGESCHÄFT



STEYR, DIREKTIONSSTRASSE 8

TELEFON 25 04



Praktische Weihnachtsgeschenke

GRÜNDLER^S SÖHNE

AEG und Black & Decker Heimwerkergeräte, Haus- u. Küchengeräte, "BLANCO" rostfreies Geschirr

Steyr, Kirchengasse 22

Telefon 29 72

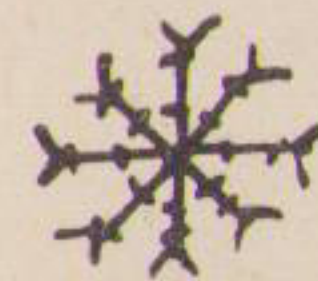
FROHE WEIHNACHTEN und ein PROSIT NEUJAHR

wünscht allen ihren Kunden

F.A. JOSEF EDER**Sand-, Kies- und Splittwaschwerk**

SIERNINGHOFEN

■ TELEFON 07259/328

STEYRER
KM
 QUALITÄT
Frohe Weihnachten und ein gutes Neujahr
wünscht allen seinen Kunden**K. MANZENREITER NACHF. R. STERRER**

ERZEUGUNG VON BETTEINSÄTZEN SOWIE FEDEREINLAGEN FÜR IHRE POLSTERUNGEN!

NEU: MODELL LA-RO Gesundheitseinsatz

4400 Steyr - Steiner Straße 4 d - Telefon 3338/3339



"HE + SHE"

ERÖFFNET

Für alle, die **JA** zur Mode sagen.

Inh.: E. O. ROSSBACH

Ende November am Michaelerplatz 7
Eröffnungsangebote nur kurze Zeit

STANDESAMT

PERSONENSTANDSFÄLLE OKTOBER 1976

Im Monat Oktober 1976 wurde im Geburtenbuch des Standesamtes die Geburt von 159 (Oktober 1975: 198; September 1976: 178) Kindern beurkundet. Aus Steyr stammen 33, von auswärts 126. Ehelich geboren sind 139, unehelich 20.

9 Paare haben im Monat Oktober 1976 die Ehe geschlossen (Oktober 1975: 19; September 1976: 29). In fünf Fällen waren beide Teile ledig, in drei Fällen ein Teil geschieden und in einem Fall beide Teile geschieden. Alle Eheschließenden waren österreichische Staatsbürger.

Im Berichtsmonat sind 57 Personen gestorben (Oktober 1975: 73; September 1976: 55). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 37 (10 Männer, 27 Frauen), von auswärts stammten 20 (14 Männer, 6 Frauen). Von den Verstorbenen waren 50 über 60 Jahre alt.

ÄRZTE- u. APOTHEKENDIENST

ÄRZTEBEREITSCHAFTSDIENST

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen im Dezember 1976

Stadt:

- | | |
|--|-------|
| 4.12. Dr. Winkelströter Helmut, Schlüßelmayrstraße 39 | /4035 |
| 5.12. Dr. Andel Alfred, Goldbacherstraße 20 | /2072 |
| 8.12. Dr. Eckel Rudolf, Hanuschstraße 30 | /4140 |
| 11.12. Dr. Grobner Anna-Cornelia, Frauengasse 1 | /2541 |
| 12.12. Dr. Noska Helmut, Neusch. Hauptstr. 30a | /2264 |
| 18.12. Dr. Loidl Josef, St. Ulrich 129 | /4082 |
| 19.12. Dr. Holub Bruno, Reichenschwall 23 | /3032 |
| 24.12. Dr. Ludwig Roland, Ortskai 3 | /3085 |
| 25.12. Dr. Winkelströter Helmut, Schlüßelmayrstraße 39 | /4035 |
| 26.12. Dr. Zechmann Adolf, Grünmarkt 4 | /3449 |
| 31.12. Dr. Pflegerl Walter, Joh.-Puch-Straße 10 | /4627 |

Münichholz:

- | | |
|--|---------|
| 4./5. Dr. Hainböck Erwin, Leharstraße 11 | / 71513 |
| 8. Dr. Wesner Adolf, Leharstraße 1 | / 71534 |
| 11./12. Dr. Weber Gerd, Punzerstraße 15 | /712973 |
| 18./19. Dr. Winkler Hans, Forellenweg 10 | / 71562 |
| 24./25. | |
| 26. Dr. Hainböck Erwin, Leharstraße 11 | / 71513 |
| 31. Dr. Wesner Adolf, Leharstraße 1 | / 71534 |

APOTHEKENDIENST:

- | | |
|--|--------|
| 1./5. Löwenapotheke,
Mr. Schaden, Enge 1 | / 3522 |
| 6./12. Taborapotheke,
Mr. Reitter KG, Rooseveltstraße 12 | / 5488 |
| 13./19. Hl. Geistapotheke,
Mr. Dunkl KG, Kirchengasse 16 | / 3513 |
| 20./26. Bahnhofapotheke,
Mr. Mühlberger, Bahnhofstraße 18 | / 3577 |
| 27./31. Apotheke Münchenholz,
Mr. Steinwendtner OHG, Wagnerstr. 8 | /71383 |

Der Nachtdienst beginnt jeweils Montag 8 Uhr früh und endet nächsten Montag 8 Uhr früh.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST:

- | | |
|--|--|
| 4./5. Dentist Ewald Kuzel, Steyr, Bahnhofstraße 1 - 3 | |
| 8. Dr. Kurt Lechner, Steyr, Enge 24 | |
| 11./12. Dr. Heribert Mayr, Steyr, Tomitzstraße 5 | |
| 18./19. Dentist Ferdinand Mitterschiffthaler, Garsten | |
| 24. Dentist Franz Ratzberger, Steyr, Seitenstettnerstraße 13 | |
| 25. Dentist Eugen Reitter, Sierning | |
| 26. Dentist Herbert Ritter, Steyr, Rooseveltstraße 2d | |
| 31. Dentist Hans Schacherl, Bad Hall, Moritz-Mitter-Gasse 2 | |

10% ABHOLVERGÜTUNG AUF ALLE WAREN

EDELBRANDE — WEINBRANDE — LIKÖRE — SÄFTE
ROTWEINE
WEISSWEINE
DESSERTWEINE
BOUTELLENWEINE
SEKT

BETRIEBSZEITEN

MO - DO	7 - 12 UHR
	13 - 16.45 UHR
FR	7 - 13 UHR
SAMSTAG GESCHLOSSEN	

Wir freuen uns auf ihren Besuch

PURKHART

DESTILLERIE + WEINKELLEREI

4400 STEYR, Steiner Straße 3, Telefon 07252 / 3439

FROHLICHE WEIHNACHTEN UND EIN PROSIT NEUJAHR !

Immer für Sie bereit

STEYRER KIES - u. TRANSPORTBETONWERK GmbH

WERK I: GLEINK, UNTERDIETACH, TEL. 8286

WERK II: GARSTEN, TEL. 4123

+ + Frohe Weihnachten und ein Prosit Neujahr wünscht allen seinen Kunden +

BAUMEISTER ING. TH. NÖBAUER

Garsten, Reithofferstraße 4, Tel. 2138

Haidershofen 80, Tel. 3102

Frohe Weihnachten und viel Erfolg im neuen Jahr wünscht allen Kunden

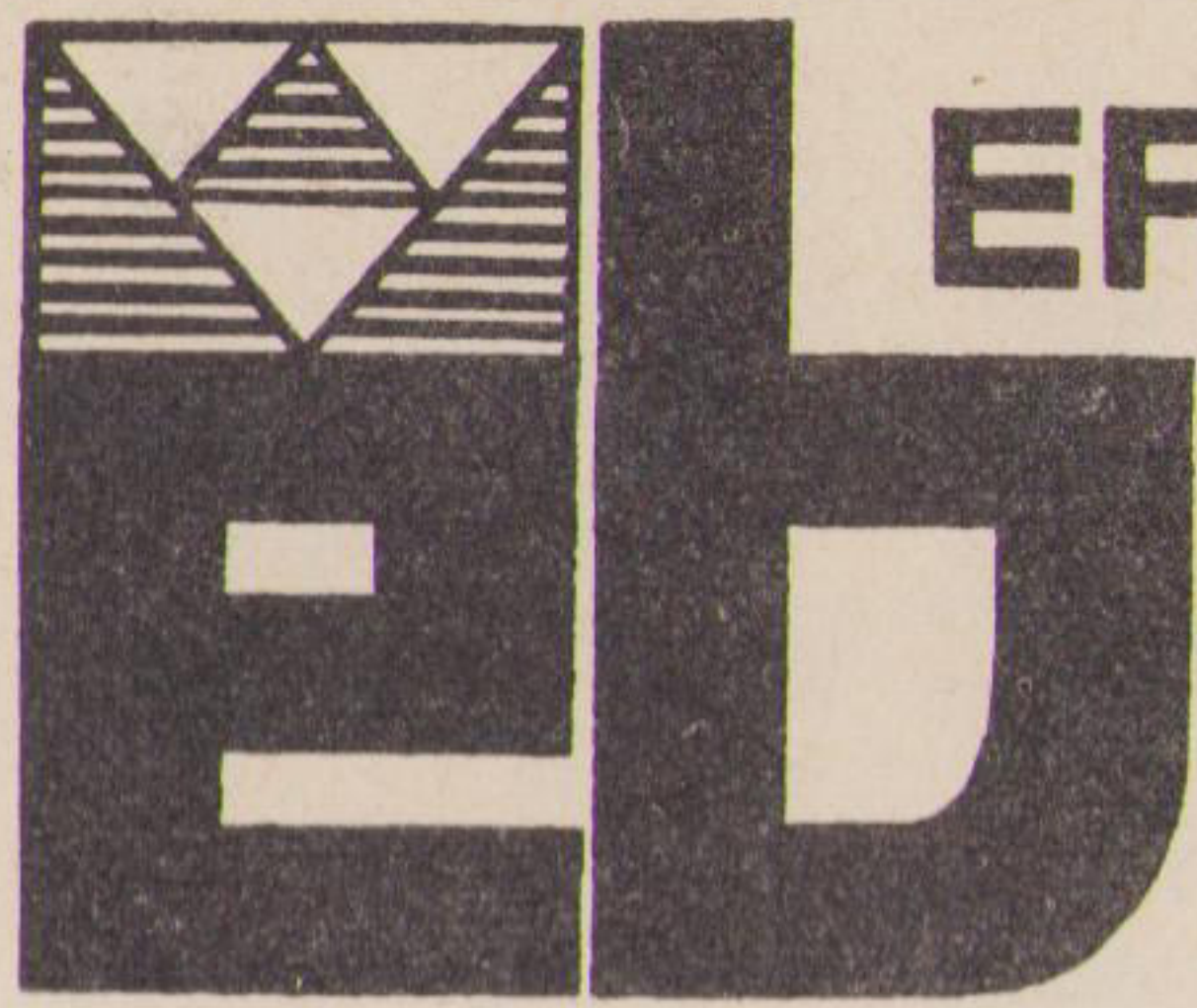
VÖSL
E. m.
eisenbau ges.m.b.H.
STEYR

Flügel-, Falt-, Schiebe-
und Kipptore

Stahl-, Alu-Fenster und
Türen, Gitter, Geländer,
Roste, Konstruktionen

Klingschmiedgasse 4
4400 Steyr
Telefon (0 72 52) 31 95

Frohe Weihnachten und ein Prosit Neujahr wünscht allen seinen Kunden



ERNST

Böhm

MALEREI - ANSTRICH - FASSADEN

4400 STEYR, Trollmannstraße 23

Telefon 07252/4721

FROHE WEIHNACHTEN UND VIEL ERFOLG
IM NEUEN JAHR WÜNSCHT

verkauf
kundendienst
leihwagen

reparatur sämtl. kfz-typen, spenglerei, autoelektrik



autohaus wieser **FIAT**
LKW

KADETT NR 1
IN ÖSTERREICH



KADETT CITY

haratzmüllerstr. 58 und 78 tel. 3159

ARC AUTO-RADIO-CENTER

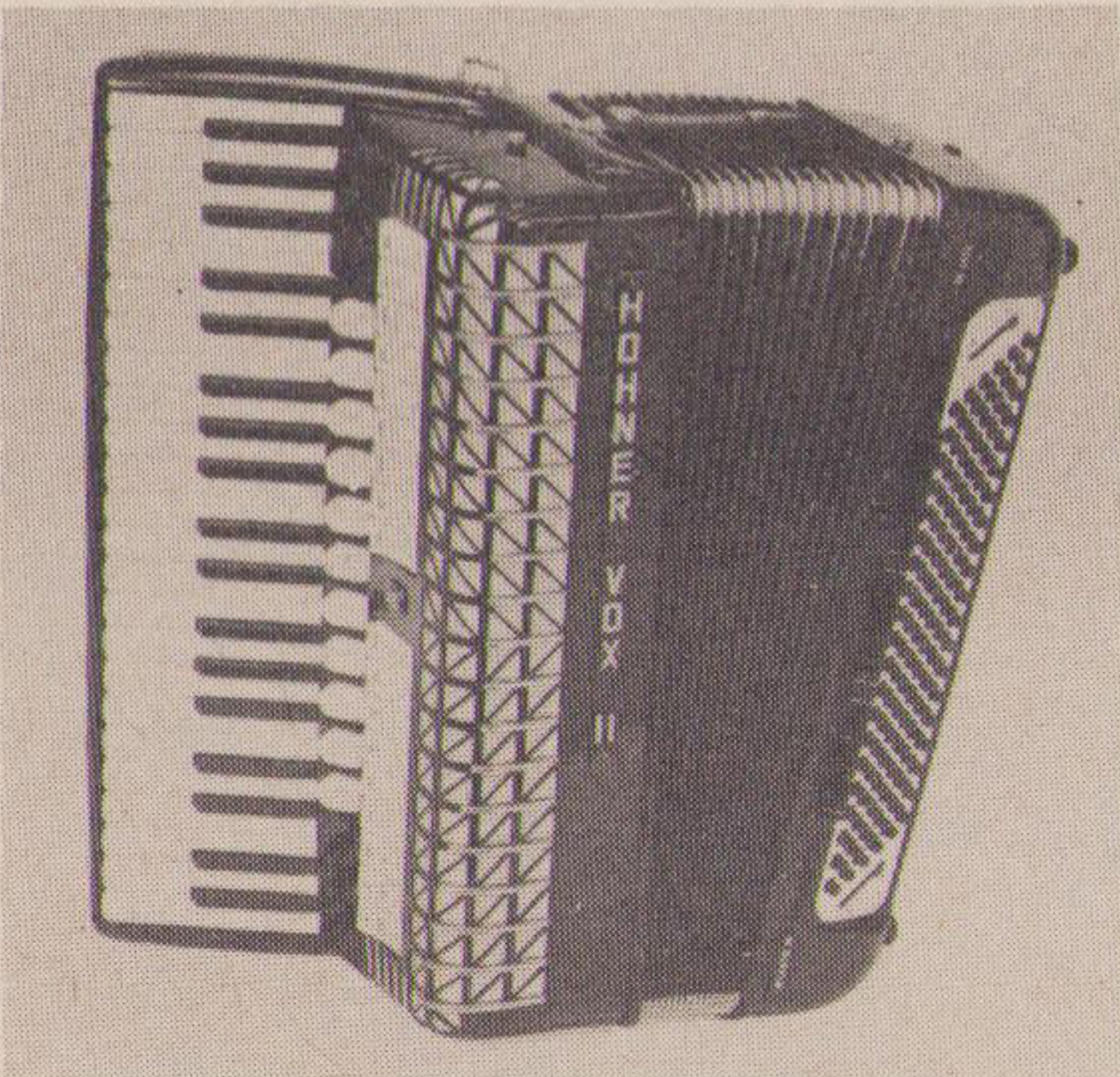
IHR SPEZIALIST FÜR

AUTORADIO

HARATZMÜLLERSTR. 76

TEL. 4470

Steyr, Haratzmüllerstraße, Tel. 07252 / 3159



MUSIKECKE

KUNDENDIENST

Sierninger Straße - Frauengasse
Telefon 28072



GEWERBEANGELEGENHEITEN

Oktober 1976

GEWERBEANMELDUNGEN

ERICH LUBINGER

Handelsgewerbe gemäß § 103 Abs. 1 lit. b Z. 25 GewO. 1973, beschränkt auf den Einzelhandel

(Gewerbeerweiterung)

Stadtplatz 31

HELENE SCHNURPFEIL

Betrieb einer Tankstelle

Sierninger Straße 112 a

KARL TREBER jun.

Handelsgewerbe gem. § 103 Abs. 1 lit. b Z. 25 GewO. 1973

Stadtplatz 16

KARL TREBER jun.

Marktfahrer (Fieranten) gemäß § 103 Abs. 1 lit. c Z. 13 GewO. 1973

Stadtplatz 16

KARL TREBER jun.

Seilergewerbe (§ 103 Abs. 1 lit. c Z. 17 GewO. 1973)

Stadtplatz 16

KARL TREBER jun.

Verlegen, ausgenommen Verspannen und Spalieren, von Belägen aus Kunststoff, Gummi und Linoleum sowie von textilen Belägen (§ 103 Abs. 1 lit. b Z. 48 GewO. 1973)

Stadtplatz 16

KARL TREBER jun.

Herstellung von Estrichen aller Art

Stadtplatz 16

KARL TREBER jun.

Wäschewarenherzeugergewerbe (§ 103 Abs. 1 lit. b Z. 53 GewO. 1973)

Stadtplatz 16

KARL TREBER jun.

Anbringen von fertigen Wurfkarniesen auf Mauer oder Holz, jedoch ohne Einschieben des Vorhanges

Stadtplatz 16

KARL FÄDLER

Handelsgewerbe gem. § 103 Abs. 1 lit. b Z. 25 GewO. 1973

Pfarrstiege 2

KARL FÄDLER

Fabrikmäßige Erzeugung von Messern und Stahlwaren für den Haushalt

Staffelmayrstraße 4 (formelle Änderung)

"VRATNY GESELLSCHAFT MBH"

Geschäftsführer: Joachim Vratny

Spenglergewerbe

Stelzhamerstraße 28

ANNA GRUBER

Handelsgewerbe gemäß § 103 Abs. 1 lit. b Z. 25 GewO.

1973, beschränkt auf den Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, mit Waren, die für die Körperpflege und die Instandhaltung der Bekleidung des Soldaten erforderlich sind, ferner mit Papier- und Schreibwaren, soweit es sich um Gegenstände des täglichen Gebrauchs des Soldaten handelt

Trollmannkaserne

"LAMPLMAYR ELEKTRO-FERNSEH-RADIO GESELLSCHAFT MBH"

Geschäftsführer: Gertrude Riepl

Handelsgewerbe gemäß § 103 Abs. 1 lit. b Z. 25 GewO.

1973, beschränkt auf den Einzelhandel

Karl Punzer-Straße 38

KONZESSIONSANSUCHEN

ANNA GRUBER

Gastgewerbe

Betriebsart: "Militärkantine"

Trollmannkaserne

AUSGEFOLGTE GEWERBESCHEINE

ANNA WIESER

Betrieb einer vollautomatischen Schlüsselerzeugungsmaschine unter Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit

Haratzmüllerstraße 58

BERTHOLD ANGERER

Handelsgewerbe gemäß § 103 Abs. 1 lit. b Z. 25 GewO.

1973, beschränkt auf den Einzelhandel mit Blumen und den in Blumenhandlungen üblichen Zubehörartikeln

Haratzmüllerstraße 2

"AUTO MARKGRAF GESELLSCHAFT MBH"

Geschäftsführer: Josef Mühlbacher

Kraftfahrzeugmechanikerhandwerk

Sierninger Straße 174

NICOLAUS LÖSCH, Inh. der Fa. "BIO-QUELLE"

Handelsgewerbe gem. § 103 Abs. 1 lit. b Z. 25 GewO. 1973

Leopold Werndl-Straße 11



GOLD UND SILBER

Individuell gestaltet und verarbeitet im eigenen Atelier

H. DITZE

STEYR

Sierninger Straße 40
Telefon 0 72 52/27 1 15

SALZBURG

Point 19
Auerspergstraße 19

TOP PRINT

...der besondere Druck

**EIN
NEUER
PARTNER
WIRBT
UM SIE**

**Buchdruck
Offsetdruck
Serschen OHG
4400 Steyr
Trollmannstraße 3
Tel. 07252/45122**

Blocks
Kataloge
Preislisten
Broschüren
Farbprospekte
Privatdrucksorten
Formularsätze
Etiketten
Geschäfts-
papiere

**PRÜFEN SIE
unsere
QUALITÄT
TERMIN und die
FACHMÄNNISCHE
BERATUNG**

Wir freuen uns auf Ihren geschätzten Besuch in der neuen Druckerei oder rufen Sie uns einfach unter der Nummer (07252) 45122 an, und wir kommen gerne zu Ihnen.

AUSGEFOLGTE KONZESSIONSDEKRETE

JOHANN SCHRAUFEK

Gastgewerbe

Betriebsart: "Restaurant"

Enge Gasse 13

GEWERBELÖSCHUNGEN

HERBERT FÖLL

Handwerksmäßige Herstellung, Bearbeitung und In-

standsetzung von Schußwaffen und Munition

Grünmarkt 9

mit 8. 9. 1975

HERBERT FÖLL

Einzelhandel mit Jagd- und Fischereigeräten sowie mit einschlägigen Sportartikeln mit Ausnahme jener Waren, die an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind

Grünmarkt 9

mit 8. 9. 1975

HERBERT FÖLL

Verkauf von Sprengkapseln

(§ 15 Abs. 1 Pkt. 11 der GewO. 1859)

Grünmarkt 9

mit 8. 9. 1975

HERBERT FÖLL

Handel mit zivilen Waffen und ziviler Munition

Grünmarkt 9

mit 8. 9. 1975

RUDOLF PELL

Fleischer-(Fleischhauer- und Fleischselcher-)gewerbe
weitere Betriebsstätte

Sebekstraße 41

mit 17. 8. 1976

HERMINE LANGENSTEINER

Gastgewerbe

Betriebsart: "Buffet"

Autobushaltestelle gegenüber Landeskrankenhaus

mit 15. 10. 1976

HERMINE LANGENSTEINER

Einzelhandel mit Zuckerwaren, Schokolade, Backwaren, Kanditen und belegten Broten, erweitert auf die Berechtigung zum Einzelhandel mit Wein in Flaschen

Parz. Nr. 685/3 an der Sierninger Straße

mit 15. 10. 1976

KARL SCHMIDTMAYR

Handelsgewerbe gemäß § 103 Abs. 1 lit. b Z. 25 GewO.

1973, beschränkt auf den Einzelhandel mit Lebensmittel

Karl-Punzer-Straße 81

mit 4. 10. 1976

FA. CAROP MOSEL "UNION" AUTOVERLEIH KG

Verleih von Kraftfahrzeugen

Haratzmüllerstraße 106 a

mit 24. 9. 1976

CLEMENS HUYER

Erezugung von Waren nach Gablonzer Art

Wehrgrabengasse 19

mit 31. 10. 1976

BARBARA STICH

Altwarenhandels-(Trödler-)gewerbe

Haratzmüllerstraße 33

mit 21. 10. 1976

WEITERE BETRIEBSSTÄTTEN

"HOFER Kommanditgesellschaft"

Einzelhandel mit Waren aller Art

Pachergasse, EZ. 324, KG. Steyr

KARL WLASCHEK

Handelsgewerbe gemäß § 103 Abs. 1 lit. b Z. 25 GewO.

1973, beschränkt auf den Einzelhandel

Ennserstraße 21

KARL WLASCHEK

Handelsgewerbe gemäß § 103 Abs. 1 lit. b Z. 25 GewO.

1973, beschränkt auf den Einzelhandel

Bahnhofstraße 1

"KARL STRUPPE KG"

Buchhandel, eingeschränkt auf den Verkauf jeweils eines einzigen Sachbuches mit der zeitlichen Beschränkung auf 3 Verkaufszeiträume mit jeweiliger maximaler Dauer von 2 Monaten

Stadtplatz 12

MARGARETE SCHEIBLEHNER

Betrieb einer Tankstelle (Verkauf von Betriebsstoffen an Kraftfahrer im Betrieb von Zapfstellen)

Parz. 3/6, KG. Jägerberg

STANDORTVERLEGUNGEN

AGRAR-SERVICE, Verkaufs- und Beratungsgesellschaft für die Landwirtschaft GesmbH"

Handelsgewerbe gem. § 103 Abs. 1 lit. b Z. 25 GewO. 1973

von Taborweg 48

nach Damberggasse 17

ADOLF RAUTNER

Erzeugung von Reiseandenken unter Verwendung von Papier, Draht, Plastikmeterware etc., Wandschmuck aus Draht sowie Durchführung von Brandmalereien an angekauften Holzgegenständen unter Ausschluß jeder einem gebunden oder handwerksmäßigen Gewerbe vorbehaltenen Tätigkeit

von Leonstein Nr. 6, Gde. Grünburg

nach Karl Marx-Straße 4

Ins neue Jahr fliegen – Silvester feiern in

● DRESDEN

ab Linz

vom 31. 12. bis 2. 1. 1770,—

● PRAG

vom 31. 12. bis 3. 1. 1780,—

● SOFIA

vom 30. 12. bis 2. 1. 2880,—

● ISTANBUL

vom 30. 12. bis 2. 1. 3250,—

● LONDON

vom 27. 12. bis 3. 1. 3800,—

● AMSTERDAM

vom 30. 12. bis 3. 1. 4390,—

● ISRAEL

vom 30. 12. bis 3. 1. . . . 5980,—

*Fröhliche Weihnachten
und ein erfolgreiches
neues Jahr 1977*

wünscht Ihnen

Ihr

Reisebüro RUEFA Steyr



Silvesterkreuzfahrt ZU DEN PYRAMIDEN

27. Dezember 1976 bis 9. Jänner 1977 **S 8840,—**

Auskünfte und Buchungen im Reisebüro

RUEFA

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

4400 Steyr,
Grünmarkt 23, Telefon 07252/5436, 2019

FRANZ KOHL

Uhrmacherhandwerk

von Sierninger Straße 34

nach Bahnhofstraße 1

KARL THURNHOFER

Handel mit Waren ohne Beschränkung

von Sierninger Straße 17

nach Blumauergasse 13

MARGARETE PATZELT

Masken- und Kostümverleihanstalt

von Sierninger Straße 8

nach Sierninger Straße 42

MARGARETE PATZELT

Handelsgerwerbe mit Altwaren

von Sierninger Straße 8

nach Sierninger Straße 42

PACHTAUFLÖSUNG

"ELAN Mineralölvertrieb AG"

Gastgerwerbe

Betriebsart: "Tankstellenbuffet"

Wehrgrabengasse 59

Pächter: Christine Steininger

GESCHÄFTSFÜHRERBESTELLUNG

"FRANZ WITTNER GESMBH"

Geschäftsführer: Adolf Mühle der

Spenglergerwerbe

Ennsstraße, Parz. 677/10 und 677/12

BAURECHTSABTEILUNG

BAUBEWILLIGUNGEN FÜR DEN MONAT OKTOBER 1976

Lorenz Karl
und Elfriede

Einfamilienwohn- Gfl. 1855/1,KG.
haus mit einge- Steyr
bauter Kleingarage
mit einem Ein-
stellplatz

KR.Franz Klein

Neugestaltung Enge Gasse 27
des Portales, der
Vitrinen und
der Fassade

Steyr-Daimler-
Puch AG

Trafostation Gfl. 1100/2, KG.
Jägerberg

Dipl.Ing. Kim-
bacher Norbert
und Margarethe

Dachstuhlerneue- Gleinker Gasse
rung, Teilausbau Nr. 19
des Dachgeschoßes,
Erneuerung der
Deckenkonstruktion
über Erd- und
Obergeschoß

Brösl Herbert

Wohnhaus mit Gfl. 160/15, KG.
eingebauter Hinterberg
Kleingarage
und Einstellplatz

Firma Dieter
Knoll KG

Lagerhalle und Gfl. 29/16, KG.
Flugdach Steyr

Dr.Heinz Peter
Metz

Umbauarbeiten Grünmarkt 3

BÜROMASCHINENHAUS BICHLER, Steyr Stadtplatz 31 und Siegfried-Marcus-Straße 3

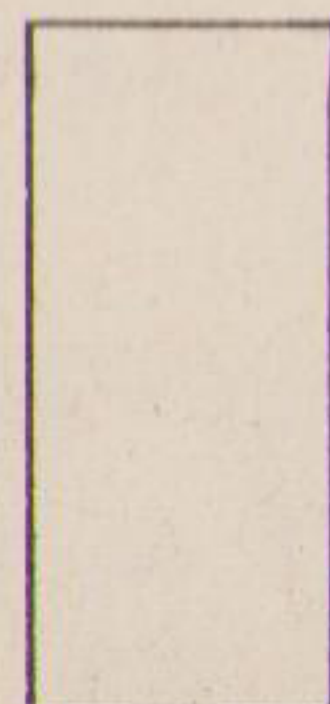
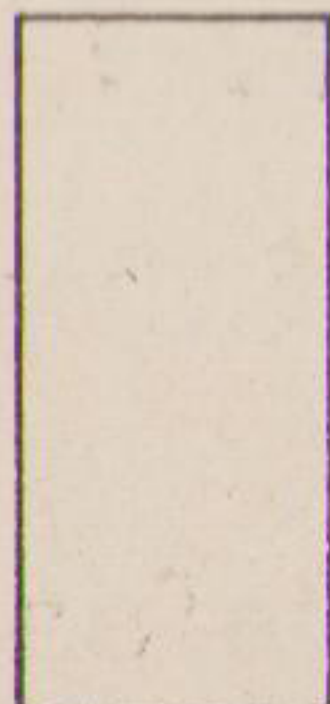


Das ideale Weihnachtsgeschenk
eine **olivetti** Reiseschreibmaschine zum
WEIHNACHTSAKTIONSPREIS

	Listenpreis	Aktionspreis
olivetti Lettera 25	S 2 466, -	S 1 970, -
olivetti Lettera 35	S 3 044, -	S 2 430, -
olivetti Studio 46/10	S 4 248, -	S 3 390, -
olivetti Studio 46/12 Walzenbreite DIN A4 quer	S 4 484, -	S 3 580, -

Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer

*Wir wünschen Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest!*



Hain Gerold	Wohnhaus mit eingebauter Kleingarage und Einstellplatz	Gfl. 160/13, KG. Hinterberg		platzen an der Südwestecke	
Stadtgemeinde Steyr	Verbindungsgang zwischen Neu- torgebäude und Museum, Kassen- und WC-Objekt	Grünmarkt 26	Holl Maria	Holzlagenobjekt	Leopoldgasse 9
			Oberbauer Anna	Kleingarage	Gfl. 1186/5, KG. Gleink
BENÜTZUNGSBEWILLIGUNG					
Gemeinn. Woh- nungsgesellschaft der Stadt Steyr	Abbruch	Gfln. 970/10 und 970/12, KG. Steyr	Soukup Karl	Zubau mit Dachgeschoß- ausbau	Haratzmüller str. Nr. 114
Dr. Andel Alfred	Fertigteilgarage aus Welleternit	Gfl. 38/82, KG. Christkindl	Andesner Ernst und Elisabeth	Einfamilienwohn- haus mit ange- bauter Klein- garage mit 2 Einstellplätzen	Gfl. 36/7, KG. Christkindl
Steyr-Daimler- Puch AG	Schutzmauer	Gfl. 1698/3, KG. Steyr	Weichselbaumer Edith	Garage und Zubau	Neuschönauer Hauptstraße 45
Bittermann Georg	Überdachung des bestehenden Sitz-	Sarninggasse 28	Haider Viktor und Christine	Änderung des Balkons	Steinwändweg 39



Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr

BAUUNTERNEHMUNG

ERNSTHAMBERGER

TIEF- UND HOCHBAU OHG.

4400 STEYR, STADTPLATZ 31
FERNRUF 0 72 52 / 20 12

Grinninger Horst	Windfangvorbau und Kleingarage	Gfl. 425/79, KG. Steyr
Baumgartner Felix	Garage	Pyrachstraße 34
Allgemeiner Turnverein	Doppelturnhalle	Gfl. 1257/3, KG. Steyr
Schmidtmayr Karl	Zubau	K. Punzer Straße Nr. 47
Angerer Hertha	Gartenhaus	Gfl. 479/4, KG. Hinterberg
Bmstr. Arch. Drössler Heinrich	Anbau	Haager Straße 24

PENSIONSZAHLUNGSTERMINE

PENSIONSZAHLUNGSTERMINE Dezember 1976:

- a) Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter:
Donnerstag, 2. und Freitag, 3. Dezember 1976
- b) Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:
Dienstag, 7. Dezember 1976.

UNSERE ALTERSJUBILARE

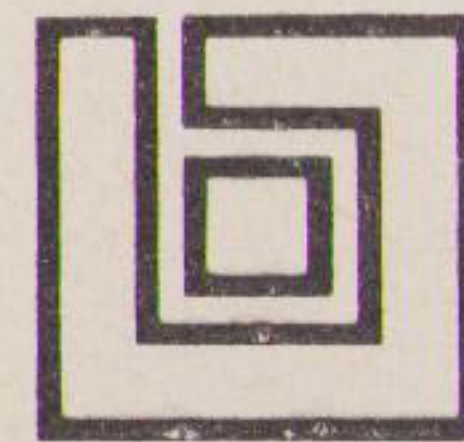
Die Stadt Steyr ehrt ihre betagten Mitbürger dadurch, daß sie ihnen zum 80. Geburtstag und weiters alle 5 Jahre ein Gratulationsschreiben des Bürgermeisters und ein Geschenkpaket überreicht. Auch das Amtsblatt der Stadt Steyr schließt sich diesen Glückwünschen an und hebt alljährlich jeden Bürger unserer Stadt, der das 80. Lebensjahr überschritten hat, zu seinem Geburtstag ehrend hervor.

Den Jubilaren des Monats Dezember 1976 seien daher auf diesem Wege die herzlichsten Glückwünsche übermittelt.

Frau Klausriegler Antonie,	geboren 13. 12. 1881
Herr Körner Franz,	geboren 2. 12. 1883
Frau Pöllhuber Stefanie,	geboren 23. 12. 1883
Herr Malits Rudolf,	geboren 3. 12. 1884
Herr Moisl David,	geboren 3. 12. 1884
Frau Stephan Ottilie,	geboren 7. 12. 1886
Herr Nömayr Johann,	geboren 20. 12. 1886
Frau Studener Viktoria,	geboren 21. 12. 1886
Frau Heimberger Maria,	geboren 31. 12. 1887
Herr Haidler Thomas,	geboren 8. 12. 1888
Frau Tober Anna,	geboren 15. 12. 1888
Frau Vollmann Josefa,	geboren 16. 12. 1888
Herr Strittich Stefan,	geboren 22. 12. 1888
Herr Petrovich Alexander,	geboren 24. 12. 1888
Frau Maderthaner Barbara,	geboren 1. 12. 1889
Frau Zeppitz Lucia,	geboren 13. 12. 1889
Herr Andraschko Gratian,	geboren 21. 12. 1889
Frau Pietruszka Rosa,	geboren 25. 12. 1889
Frau Mitterschiffthaler Maria,	geboren 9. 12. 1890
Frau Zeiner Hermine,	geboren 11. 12. 1890
Herr Frech David,	geboren 29. 12. 1890
Herr Pöck Johann,	geboren 29. 12. 1890
Frau Schinkautz Ludmilla,	geboren 31. 12. 1890
Frau Rosinger Viktoria,	geboren 20. 12. 1891
Frau Paleta Stefanie,	geboren 25. 12. 1891
Frau Hochstöger Katharina,	geboren 27. 12. 1891

Grünes Licht für Ihr Geld

TOP-PRIVAT-KREDIT
PRÄMIENSPAREN
WERTPAPIERSPAREN



LÄNDERBANK
Um Sie bemüht

FILIALE STEYR, REDTENBACHERGASSE 1
TEL. 3934 / 3935

a. c.

kranzmayr

weihnachten –
freude durch
licht



4400, steyr
bahnhofstr. 3
austria

fotoatelier, fotohandel

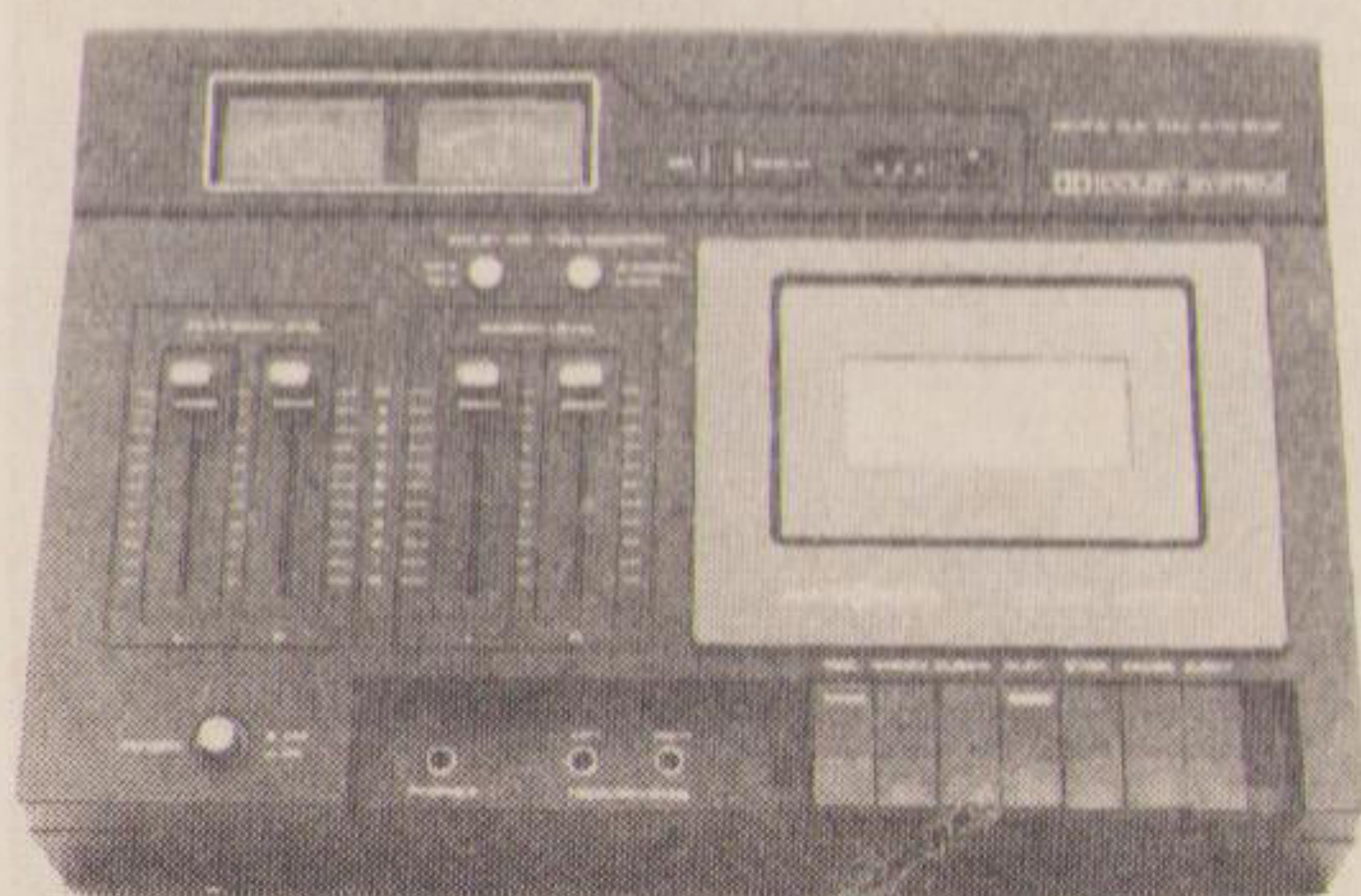
Das ideale Weihnachtsgeschenk:**Sony 3-Weg Kompaktanlage EX 1K**

Vollautom. Plattenspieler mit Magnet-System
UKW, MW, LW, KW.

Gesamtleistung 20 Watt

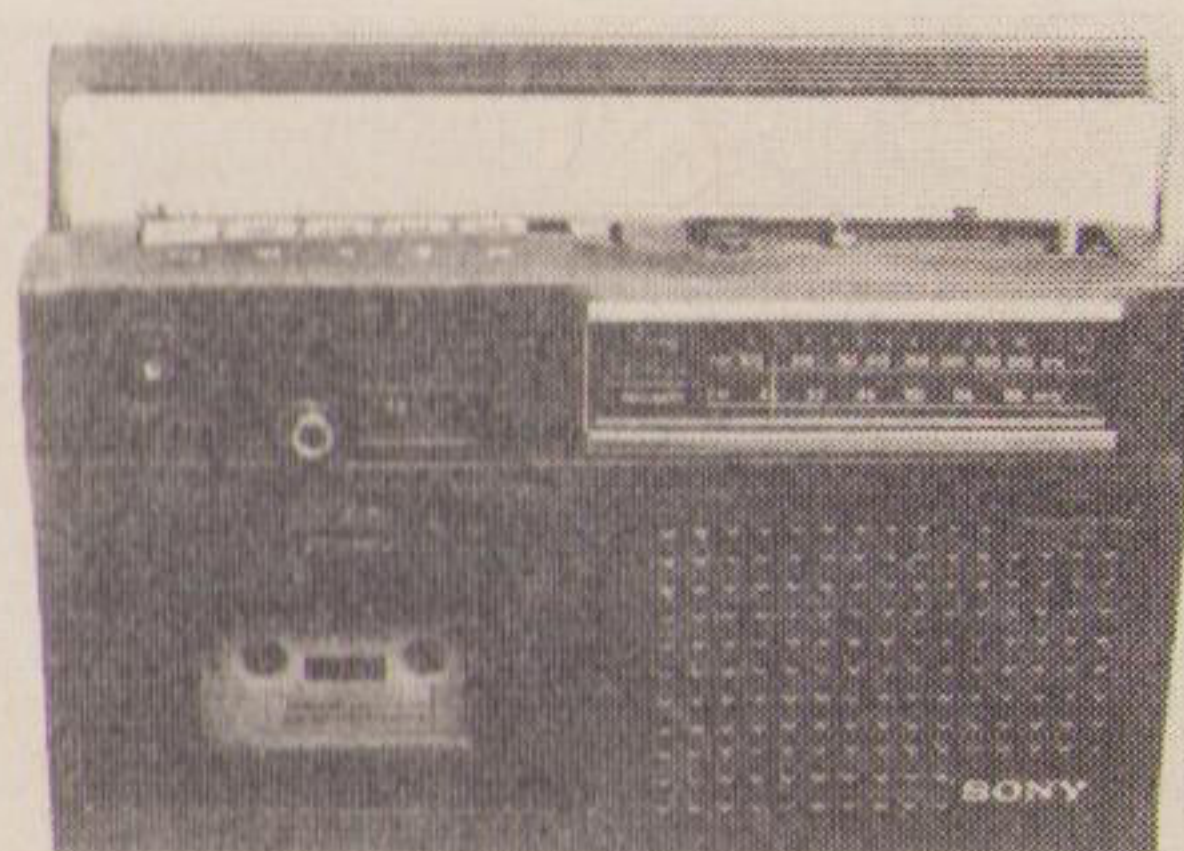
Komplett mit 2 Boxen

nur **7.900,-**

**Radionette Dolby Tape- Deck CD 500**

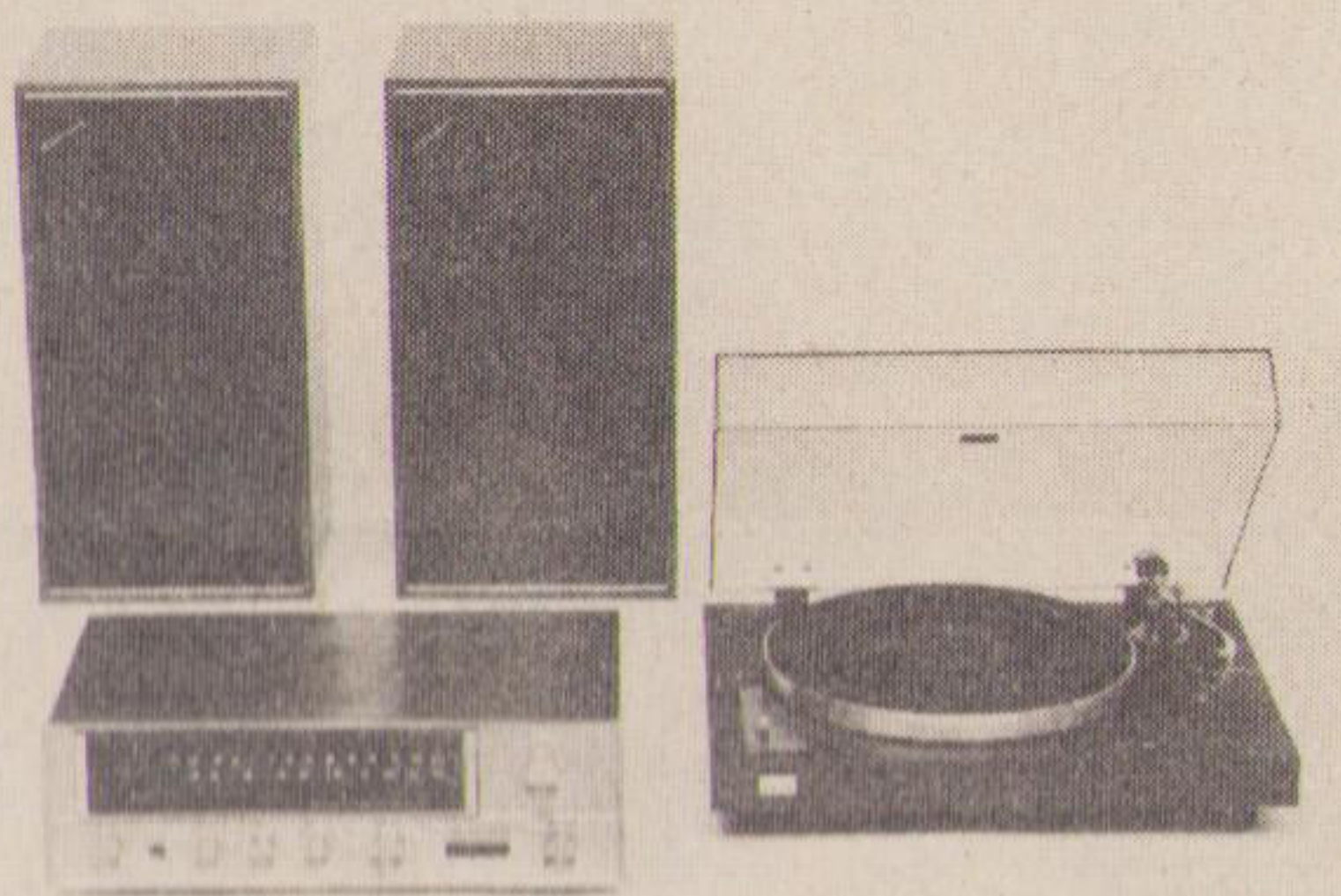
Stereo-
Cassettenrecorder
40 Hz -
14.000 Hz

nur **3.990,-**

Sony CF 450 Europa

Radiorecorder mit
UKW, MW,
autom. Bandstop,
autom. Aussteuerung

nur **1.990,-**

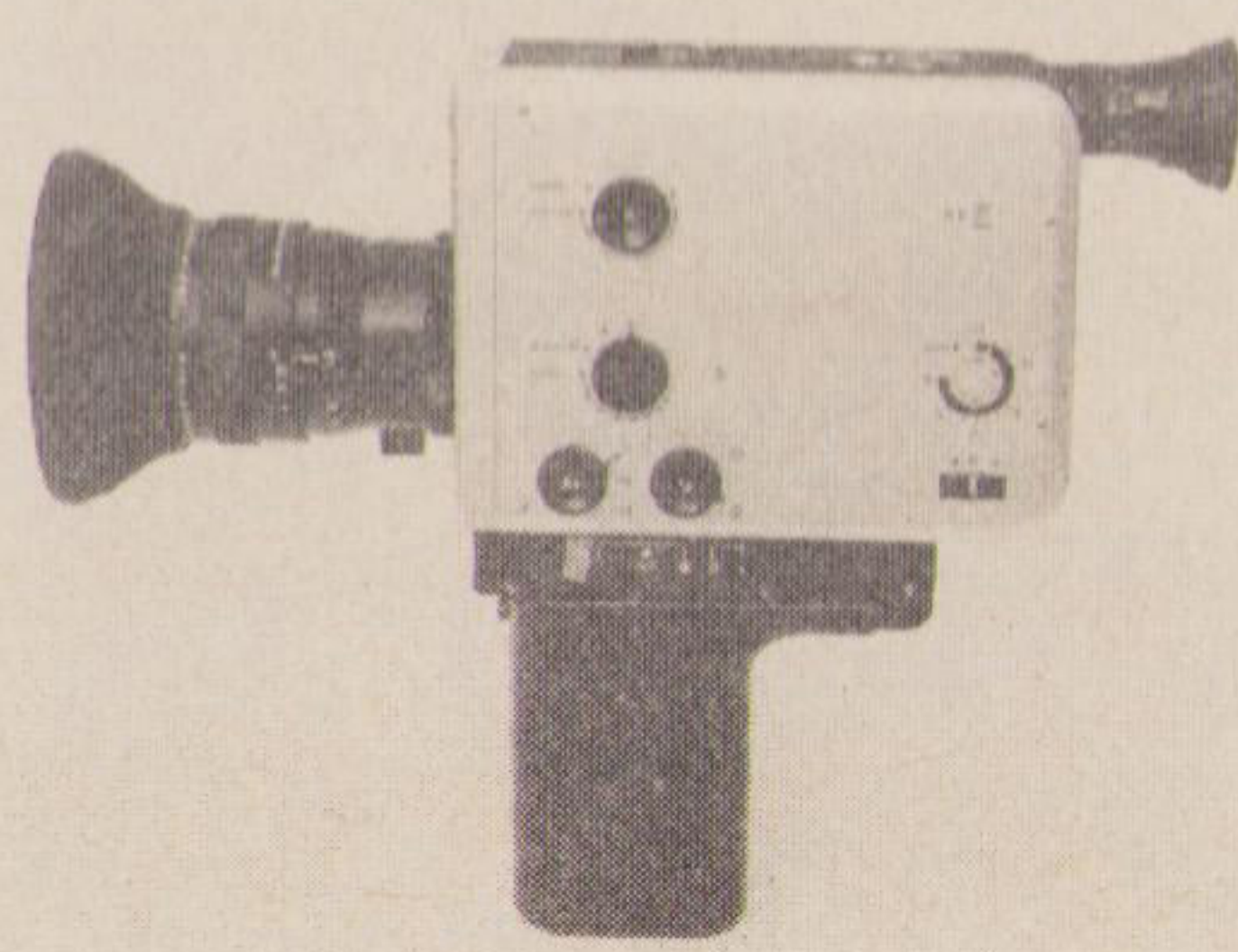
SANSUI Stereo - Set

Sansui Steuergerät 2x12 Watt
Sansui Plattenspieler mit Magnet-System
Sansui 2-Weg Boxen 20/35 Watt

komplett nur **7.900,-**

Dasselbe Set, jedoch mit Radionette Cassettenrecorder

Sie sparen 4.650,- nur **10.900,-**

**NIZO 481 SUPER 8 FILMKAMERA**

Eine Filmkamera die keine Wünsche offen läßt:

Mit Schneider Variogon 8-48 mm, 6fach Motorzoom,
automatische Belichtung, Auf- und Abblendung, automa-
tische Überblendung, Zeitlupengang, autom. Langzeitbe-
lichtung, eingebauter Timer, Schnittbildentfernungsmes-
ser, elektrischer Fernauslöseanschluß, Drahtauslöseran-
schluß, Blitzsynchronanschluß, variable Sektorenblende

nur **6.990,-**

3 mal in Steyr

Pfarrgasse 6, Tel. 2643, Handl Neubau-Ennsleite, Tel. 4797

Tabor, Puchstraße 25, Tel. 5427

Hartlauer

Frohe Weihnachten und ein Prosit Neujahr

wünscht Ihnen die **Bürgerliche**

Brauerei Steyr

Ges. m. b. H.



BrauAG Bier



Pachergasse 7
Telefon 2050

Frau Baumgartl Barbara,	geboren 29. 12. 1891	Frau Buchner Viktoria,	geboren 9. 12. 1895
Frau Kablinger Rosina,	geboren 31. 12. 1891	Frau Lachernaier Magdalena,	geboren 9. 12. 1895
Frau Strasser Hedwig,	geboren 1. 12. 1892	Frau Langstögner Maria,	geboren 10. 12. 1895
Frau Buchner Christine,	geboren 5. 12. 1892	Frau Landerl Klara,	geboren 11. 12. 1895
Frau Flenkenthaler Maria,	geboren 12. 12. 1892	Herr Wagner Josef,	geboren 13. 12. 1895
Frau Schlögl Viktoria,	geboren 16. 12. 1892	Frau Lehernayr Maria,	geboren 13. 12. 1895
Frau Mühlbauer Hermine,	geboren 17. 12. 1892	Frau Kriechbaumer Adelheid,	geboren 15. 12. 1895
Frau Paliege Flora,	geboren 19. 12. 1892	Frau Berndörfler Berta,	geboren 18. 12. 1895
Frau Schreil Katharina,	geboren 19. 12. 1892	Frau Knollmüller Agnes,	geboren 19. 12. 1895
Frau Stadler Therese,	geboren 22. 12. 1892	Frau Klöckl Anna,	geboren 25. 12. 1895
Frau Heinrich Juliana,	geboren 23. 12. 1892	Herr Postlbauer Josef,	geboren 25. 12. 1895
Frau Pichler Marie,	geboren 23. 12. 1892	Frau Hörwertner Josefine,	geboren 26. 12. 1895
Frau Pflugseder Josefa,	geboren 24. 12. 1892	Frau Zwickl Anna,	geboren 26. 12. 1895
Frau Mohr Maria,	geboren 25. 12. 1892	Herr Gstöttner Albrecht,	geboren 29. 12. 1895
Frau Rettensteiner Anna,	geboren 25. 12. 1892	Frau Kloiber Anna,	geboren 30. 12. 1895
Frau Wührleitner Maria,	geboren 27. 12. 1892	Frau Duba Maria,	geboren 1. 12. 1896
Frau Wittigschlager Franziska,	geboren 2. 12. 1893	Frau Fösleitner Maria,	geboren 3. 12. 1896
Frau Donke Hermine,	geboren 3. 12. 1893	Frau Höllwirth Karoline,	geboren 6. 12. 1896
Herr Sandmayr Josef,	geboren 8. 12. 1893	Frau Lichtenberger Hedwig,	geboren 6. 12. 1896
Frau Luegmayer Ottilie,	geboren 10. 12. 1893	Herr Fuchs Theodor,	geboren 10. 12. 1896
Herr Brack Johann,	geboren 16. 12. 1893	Frau Sieberer Klara,	geboren 12. 12. 1896
Frau Schiebl Antonie,	geboren 17. 12. 1893	Frau Weinberger Anna,	geboren 14. 12. 1896
Herr Hallwirth Josef,	geboren 19. 12. 1893	Frau Hattinger Marie,	geboren 14. 12. 1896
Frau Manoch Maria,	geboren 22. 12. 1893	Herr Pazderka Johann,	geboren 19. 12. 1896
Herr Sageder Johann,	geboren 31. 12. 1893	Frau Freisinger Maria,	geboren 20. 12. 1896
Frau Steglich Maria,	geboren 2. 12. 1894	Frau Pfaffenlehner Rosa,	geboren 23. 12. 1896
Frau Erhard Walpurga,	geboren 5. 12. 1894	Herr Oberlohr Karl,	geboren 24. 12. 1896
Frau Mairhofer Rosina,	geboren 5. 12. 1894	Herr Reitner Hermann,	geboren 27. 12. 1896
Frau Matl Maria,	geboren 8. 12. 1894		
Herr Hölblinger Johann,	geboren 10. 12. 1894		
Herr Mandlmayer Karl,	geboren 11. 12. 1894		
Herr Preslmayer Josef,	geboren 12. 12. 1894		
Herr Gherbetz Johann,	geboren 13. 12. 1894		
Frau Kammerhofer Hermine,	geboren 14. 12. 1894		
Frau Opletal Katharina,	geboren 16. 12. 1894		
Frau Wieser Anna,	geboren 21. 12. 1894		
Frau Weigelsperger Maria,	geboren 22. 12. 1894		
Frau Bindlehner Josefa,	geboren 31. 12. 1894		
Frau Rautmann Rosa,	geboren 4. 12. 1895		
Frau Schwarz Hermine,	geboren 6. 12. 1895		
Frau Führlinger Barbara,	geboren 6. 12. 1895		
Herr Gödl Franz,	geboren 6. 12. 1895		

WERTSICHERUNG

Vorläufiges Ergebnis September 1976

Verbraucherpreisindex 1966	177,6
im Vergleich zum früheren	
Verbraucherpreisindex I	226,3
Verbraucherpreisindex II	227,0
im Vergleich zum früheren	
Kleinhandelspreisindex	1.713,8
zum früheren Lebenshaltungskostenindex	
Basis April 1945	1.988,6
Basis April 1938	1.689,0

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER UND VERLEGER: STADTGEMEINDE STEYR, SCHRIFTFÜHRUNG: 4400 STEYR, STADTPLATZ 27.

TELEFON 2381, FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICHER SCHRIFTFÜHRER: OAR WALTER RADMOSER

DRUCK: STADTGEMEINDE STEYR

Inseratenannahme: Werbeunternehmen STEINER (vorm. Mondel) Steyr, Arbeiterstraße 39/14, Tel. 3172

Probeweise Einrichtung einer neuen Autobuslinie

Johannesgasse - Siedlung Christkindlleite

ab Montag, dem 13. Dezember 1976

Der Städtische Verkehrsbetrieb beginnt mit Montag, dem 13. Dezember 1976 mit dem probeweisen Betrieb auf einer neuen Autobuslinie zwischen der Haltestelle Johannesgasse und der Siedlung Christkindlleite.

Vorbehaltlich einer entsprechenden Frequenz soll die Linie jeweils von Montag bis Samstag mit den in der Folge angeführten vorläufigen Haltestellen befahren werden, wobei die Fahrzeiten so gewählt wurden, daß die Bewohner der Siedlung Christkindlleite und der Schlüßlmayrsiedlung bereits vor 8.00 Uhr das Stadtzentrum erreichen können.

Die Streckenführung und Haltestellen

Johannesgasse - Siedlung Christkindlleite:

Haltestelle Johannesgasse - Dukartstraße - Schönauerbrücke - Redtenbacher-gasse (Haltestelle Promenadeschule) - Volksstraße - Tomitzstraße (Haltestelle Forum) - Werndlstraße (Bedarfshaltestelle Reithoffer) - Reichenschwall - Stelzhamerstraße (Bedarfshaltestelle nächst dem Objekt Dr. Lanner) - Krakowitzerstraße - Aschacher Straße (Haltestelle Schlüßlmayrsiedlung) - Goldbacherstraße (Haltestelle Styria-Objekte) - Ende Goldbacherstraße (Streckenende).

Siedlung Christkindlleite - Johannesgasse:

Streckenende Goldbacherstraße - Styria Objekte - Aschacher Straße (Haltestelle Schlüßlmayrsiedlung) - Krakowitzerstraße - Stelzhamerstraße (Bedarfshaltestelle nächst dem Objekt Dr. Lanner) - Reichenschwall - Werndlstraße (Bedarfshaltestelle Reithoffer) - Schönauerbrücke - Hauptbahnhof - Haltestelle Johannesgasse.

Abfahrtszeiten

ab Christkindlleite

7,20 Uhr (an Johannesgasse 7,37 Uhr)
9,00 Uhr (an Johannesgasse 9,17 Uhr)
10,00 Uhr (an Johannesgasse 10,17 Uhr)
13,00 Uhr (an Johannesgasse 13,17 Uhr)

ab Johannesgasse

8,30 Uhr (an Christkindlleite 8,47 Uhr)
9,30 Uhr (an Christkindlleite 9,47 Uhr)
12,05 Uhr (an Christkindlleite 12,22 Uhr)

In der Johannesgasse bestehen Anschlußmöglichkeiten an die übrigen Verkehrslinien.

WICHTIG FÜR DIE BEWOHNER DER WALDRANDSIEDLUNG

Im Zuge der Errichtung der neuen Linie ist es nunmehr möglich, die Waldrandsiedlung täglich von Montag bis Samstag (ausgenommen Feiertag) zu den bisher üblichen Zeiten anzufahren.